

FRÜHLING 2023

ENTDECKEN | ERLEBEN | GENIEßEN

VORDERLAND



OSTER-
GEWINNSPIEL

S. 3

VOR ALLEM -
MIT.EINANDER

Raiffeisenbank Vorderland S. 10,11

GENUSS IM
VORDERLAND

S. 21





Walser Gruppe | Ihr Partner im Fahrzeugbau.



LACKIERZENTRUM

Ob als Versicherungspartner bei Unfallreparaturen oder beim Lackieren Ihres Fahrzeuges, wir sorgen für einen dauerhaften Schutz der Oberfläche und ein brillantes Aussehen.

Kommen Sie vorbei!

In unserer markenunabhängigen Spenglerei und Lackiererei verleihen wir Ihrem Pkw neuen Glanz.

Unsere Leistungen

- Spengler- und Lackierarbeiten
- Leihwagenservice
- Hagelschadenreparatur
- Scheibenreparatur
- Hohlraumschutz und Unterbodenschutz
- Kunststoffbeschichtungen

Jetzt mehr erfahren unter:
[walser-gruppe.com/lackierzentrum](https://www.walser-gruppe.com/lackierzentrum)

Starte jetzt deine Karriere mit einer Lehre bei Walser als:

- KarosseriebautechnikerIn Feuerwehrfahrzeuge
- KarosseriebautechnikerIn Fahrzeugbau
- BaumaschinentechnikerIn
- LackiertechnikerIn
- Betriebslogistikkaufmann/-frau

Jetzt mehr erfahren unter:
[walser-gruppe.com/karriere](https://www.walser-gruppe.com/karriere)

**Wir bilden
Helden aus!**

Walser GmbH
Bundesstraße 74
A-6830 Rankweil

Telefon +43 5522 772 90
rankweil@walser-gruppe.com
[walser-gruppe.com](https://www.walser-gruppe.com)

Ausgezeichneter
Lehrbetrieb
2025



FRÜHLINGSGEFÜHLE SIND IN DER LUFT!

Die wärmere Jahreszeit weckt die Lebensgeister und sorgt für gute Laune.

Winter-Blues Ade! Wenn die Sonne wärmer scheint und die Tage länger werden, erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben – auch wir Menschen kommen langsam wieder in Hochstimmung. Frühlingsgefühle machen sich breit! Die besondere Stimmung wird von der Natur und dem Wetter beeinflusst und drückt sich in verschiedenen Gefühlen aus.

HORMONELLES FEUERWERK

Doch was steckt dahinter? Das euphorische Gefühl im Frühjahr lässt sich einerseits durch hormonelle Veränderungen erklären. Im Winter dominiert das Schlafhormon Melatonin, das durch die längere Dunkelheit vermehrt ausgeschüttet wird. Wir sind müde und weniger aktiv. Das intensivere Sonnenlicht im Frühling stimuliert hingegen das Serotonin. Das führt dazu, dass wir uns wieder wacher, aktiver und fröhlicher fühlen. Aber das ist noch nicht alles: Die Sonne ist auch der wichtigste Lieferant für Vitamin D. Ein Mangel an Vitamin D kann zu Müdigkeit, Muskelschwäche und depressiven Ver-



stimmungen führen. Durch die vermehrte Sonnenstrahlung im Frühling können wir unsere Vitamin-D-Reserven wieder aufladen und uns damit zusätzlich vitaler fühlen.

ROMANTISCHE GEFÜHLE

Eines der bekanntesten Frühlingsgefühle ist sicherlich die Liebe. Im Frühling scheint es, als ob alle sich verlieben:

Menschen, Tiere, sogar Pflanzen. Es ist die Zeit, in der viele neue Beziehungen entstehen oder alte wieder aufblühen. Wir fühlen uns, als könnten wir die ganze Welt umarmen. Aber nicht nur die Liebe hat im Frühling Hochkonjunktur – auch die Motivation steigt. Die Natur zeigt uns, dass es weitergeht und das Leben wieder in Bewegung kommt. Die warme Sonne und

die frische Luft bringen uns in Bewegung und ermutigen uns zu neuen Projekten. Wir lassen die Wintermüdigkeit hinter uns und werden wieder aktiv.

AKTIVE JAHRESZEIT

Der Frühling ist außerdem die Zeit, in der wir unsere sozialen Gewohnheiten wieder aufnehmen und das gesellige Beisammensein pflegen. Wir verbringen mehr Zeit im Freien und treffen uns mit Freunden und Verwandten. Auch das sorgt für positive Gefühle.

Insgesamt zeigt sich: Frühlingsgefühle sind ein Zusammenspiel aus verschiedenen Faktoren, die uns dazu bringen, uns besonders lebendig und glücklich zu fühlen. Egal ob es die Liebe, die Vitalität oder die Freude ist, die uns antreibt – im Frühling scheint einfach alles möglich zu sein. Zitat: „Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.“ - Jean Paul, Schriftsteller

AM SONNTAG SIND DIE OSTERHASEN LOS!

Ostern ist ein Fest mit vielen Bräuchen und Traditionen.

Auch wenn Weihnachtsmann und Christkind mehr Aufmerksamkeit bekommen, gilt doch Ostern als das höchste Fest der christlichen Religion. Viele Bräuche und Traditionen haben sich im Laufe der Jahrhunderte rund um das Osterfest entwickelt, die wir auch heute noch gerne pflegen. Sie sind von Land zu Land und von Region zu Region verschieden.

zu den Highlights des Osterfestes. Am weitesten verbreitet ist die Technik des Farbbades. Neben den Eierfarben, die im Handel erhältlich sind, kann man Ostereier auch mit Naturmaterialien färben. Mit Zwiebelschalen, Spinat oder Kurkuma lassen sich nicht nur schöne Effekte zaubern, sondern die natürlichen Farben sind auch gesünder als die Chemiefarben aus dem Supermarkt. Dabei kann man nach Belieben herumexperimentieren. Wer einen Farbsud mit Rotkrautblättern oder Heidelbeeren kocht, erhält blaue bis lila Töne. Rote Bete oder Rooibostee ergeben ein schönes Rot. Spinat und Brennnesseln färben grün – Kurkuma oder Kamillenblüten gelb.

Sind die Eier dann bunt gefärbt und schön verziert, wandern sie in das Osternest und der Osterhase ist am Zug. Je nach Wetter versteckt er die Nester im Haus oder im Garten. Wenn am Ostermorgen alle Nester gefunden wurden, kann das Osterfrühstück beginnen. Ein beliebter Brauch ist der des

„Eierpeckens“, je nach Region auch Ostereiertitschen, -ticken oder -tätschen genannt. Dabei sucht sich jeder eines der gefärbten Eier aus. Einer fängt an und schlägt mit der Spitze seines Eis auf die Eispitze seines Gegenübers, mit der Absicht, dessen Schale zu zerbrechen. Ziel ist es, das eigene Ei möglichst unversehrt zu erhalten.

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

In vielen Familien trifft man sich am Ostersonntag zum gemeinsamen Osterbrunch. Jede Familien hat dabei ihre eigenen Vorlieben und Traditionen. Zu den typischen Speisen eines Osterbrunchs gehört der Osterschinken – ein saftiger Schinken, der je nach Region im Brotteig knusprig gebacken wird. Rührei, Räucherlachs, Osterbrot, Hefezopf, Karottenkuchen und gebackenes Osterlamm gehören zu den weiteren Klassikern des gemeinsamen Schlemmens am Ostersonntag.

Ein weiterer beliebter Brauch sind die Osterfeuer, die in vielen Gemeinden in Öster-

reich entzündet werden. In der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag werden sie aus Abfallholz von Stauden und Weinreben angezündet. Sie gelten auch als Frühlingsfeuer, die dem endgültigen Austreiben des Winters gewidmet sind. Gerne versammelt man sich um die wärmenden Flammen und begrüßt gemeinsam den Frühling.



VIELE BUNTE EIER

Hauptprotagonist der österlichen Traditionen ist allerorts der Osterhase. Er soll in der Osternacht bemalte Eier verstecken, damit die Kinder sie am nächsten Tag suchen können. Das gemeinsame Bemalen der Eier gehört gerade für Familien mit Kindern

GEWINNSPIEL

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie bereits alle Ostereier gefunden? Auf den folgenden Seiten sind bunte Ostereier in vier verschiedenen Farben versteckt. Wieviele sind es? Schicken Sie die richtige Antwort per Mail an rankweil@russmedia.com oder mittels frankierter Postkarte, mit ihrer vollständigen Adresse und Telefonnummer an: Russmedia GmbH, Churerstraße 15, 6800 Feldkirch.

Aus den richtigen Einsendungen, welche **bis spätestens Freitag, 14. April** bei uns eingegangen sind, verlosen wir folgende Gewinne.

Teilnahmebedingungen: Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen o.a. Gewinne. Die Gewinner werden ausgelost, der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Gewinnpreise ist nicht möglich.

Wir wünschen euch viel Spaß und viel Glück beim Gewinnen.



Blumenstrauß-Abo für 12 Monate (1 Strauß pro Monat.) Abzuholen bei Blumen Bauer in Rankweil.

WIEVIELE DIESER EIER FINDEST DU?

(Nicht Teil der Antwort)



Gutschein im Wert von € 300,- von Amann-Sommer-Rieder Weine in Klaus.



Schneidebrett mit einem Messer, eine Tasse und eine Trinkflasche von „uf Gsiberger Art“ in Rankweil.



Erscheinungsdatum: 7. April 2023 **Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:** Russmedia Verlag GmbH, Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzach.

Texte: Laurence Feider. **Bilder:** Gemeinden Klaus, Laterns, Rankweil, Röthis, Sulz und Zwischenwasser, Regio Vorderland-Feldkirch, Vereine, privat, Laurence Feider, Oliver Lercher, Bernd Oswald, Maurice Shorout, Lisa Mathis, Mathis Fotografie, Darko Todorovic, Barbara Krobath, Pexels, Roman Kopf, Ruth Bickel, DERFRITZ Grafik und Fotografie, Kurt Hörbst, Thomas Knobel, Philipp Steurer, Marktgemeinde Rankweil, Victor Marin, Roland Paulitsch, Klaus Hartinger, Petra Milosavljevic, Shutterstock, Russmedia GmbH. **Umsetzung:** Rebecca Nessler, Mathias Fuchs. **Anzeigenberatung:** Günter Rigo, Claudia Polz.

HÄUSLE-VILLA WIRD ZUM SCHMUCKSTÜCK

Die Sanierungsarbeiten an der denkmalgeschützten Villa haben begonnen.

RANKWEIL. Die Häusle-Villa im Ortszentrum von Rankweil hat eine lange Geschichte – mit der Sanierung der historischen Villa wird ein neues Kapitel aufgeschlagen. Innerhalb der kommenden Monate wird die Villa auf Grundlage der Originalpläne schrittweise wieder aufgebaut und zur modernen Drehscheibe für Kultur in Rankweil umfunktioniert. „Die Villa wird ihren ursprünglichen Charakter behalten und ihrem Erscheinungsbild von 1903 entsprechen. Gleichzeitig werden alle notwendigen Anpassungen gemacht, um moderne Baustandards zu erfüllen“, so Architekt Wolfgang Ritsch über die besonderen Herausforderungen. Gerne vergleicht er die Villa, die übrigens nach dem Vorbild des Steinhauser-Gebäudes am Dornbirner Marktplatz errichtet wurde, mit einem Oldtimer, der trotz Retro-Look modernen Fahrkomfort bieten soll.



GROSSE HERAUSFORDERUNGEN

Zu den baulichen Anpassungen gehören der Einbau eines Aufzugs für einen barrierefreien Zugang, die Errichtung moderner, barrierefreier Sanitäranlagen, eine Be- und Entlüftung sowie dämmtechnische Maßnahmen. „Häuser sind heutzutage echte High Tech-Produkte, die in puncto Steuerung, Schallschutz und Sonnenschutz allen Anforderungen gerecht werden müssen“, so Wolfgang Ritsch. Gleichzeitig spielen Bauökologie und klimaneutrales Bauen eine wichtige Rolle – auch hier werden alle Standards erfüllt. „Jeder brauchbare Ziegel des alten Gebäudes wird wiederverwertet. Der Wiederaufbau der Villa erfolgt in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt“, erklärt Wolfgang Ritsch. Die ursprüngliche Raumstruktur bleibt dabei größtenteils erhalten.

Vor Kurzem erfolgte der Startschuss für die Bauarbeiten zum Wiederaufbau – erste Baumeisterarbeiten wurden bereits durchgeführt. Aktuell wird eine Holzkonstruktion über alle Geschosse errichtet. „Man könnte sagen, wir bauen ein Haus im Haus. Die alte Wand bleibt bestehen und gleichzeitig wird eine neue zusätzliche Tragstruktur errichtet – so machen wir aus einer privaten Villa ein öffentliches Gebäude“, erklärt Bauleiter David Loretz.

STIMMIGES ENSEMBLE

Gleichzeitig mit dem Wiederaufbau der Villa wird die angrenzende Schiffler-Stickerei saniert. Davor wird ein öffentlicher Platz entstehen – die zwei historischen Gebäude sollen mit dem Außenbereich ein stimmiges Ensemble mit Blick auf die Basilika ergeben. Der Baumbestand inklusive Mammutbaum soll erhalten bleiben, das Sigmund-Nachbaurdenkmal neu positioniert werden. Für die Außenraumgestaltung läuft gerade ein eigener Gestaltungswettbewerb.

Nach Ende der Bauarbeiten – voraussichtlich Anfang 2024 – wird das Häusle-Villa-Ensemble zur kulturellen Plattform. Im Erdgeschoss entsteht eine Anlaufstelle für die Bereiche Jugend, Kultur sowie Sport und Vereine, welche zusätzlich den multifunktionalen Veranstaltungsraum in der angrenzenden alten Schiffler-Stickerei betreuen und bespielen wird. Zudem wird es ein Büro für das Archiv der Marktgemeinde Rankweil geben. Im ersten Obergeschoss entsteht ein Trauungsraum mit Besprechungszimmer und Büro. Als Besonderheit wird ein Elisabeth Wäger-Häusle, Raum als Andenken an die dem Haus entstammende Schriftstellerin und Dramaturgin eingerichtet (* 09.10.1942, Rankweil; † 02.01.2019, Wien). Hier werden einige historische Gegenstände, die aus der Brandkatastrophe 2020 gerettet werden konnten, einen neuen Platz finden. Dazu gehören zwei Biedermeier-Sekretäre, drei sogenannte Fledermaus-Stühle – von Josef Hoffmann 1907 eigens für das Fledermauskabarett in Wien entworfen – sowie eine wertvolle Uhrensammlung aus der Jahrhundertwende. Im Dachgeschoss wird eine temporäre Unterbringung von „Artists in Residence“ angedacht, die ihre Werke anschließend in Rankweil ausstellen.

RÜCKBLICK

2019 hat die Marktgemeinde Rankweil die Häusle-Villa erworben, im Frühling 2020 brannte sie teilweise aus, nur die wesentlichen Bauteile der Villa konnten gerettet werden. Rund zwei Jahre dauerte die Prüfung der baulichen Möglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt. „Insgesamt werden vier Millionen Euro in das Ensemble investiert. Es wird als Leader-Projekt ausgeführt, außerdem gibt es eine Kulturförderung

durch das Land Vorarlberg und eine Sonderförderung durch das Bundesdenkmalamt“, informiert David Loretz.



KATHARINA WÖß-KRALL
RANKWEIL

Welche Themen stehen aktuell auf der Tagesordnung der Gemeindeverantwortlichen in Rankweil?

Katharina Wöß-Krall: Die derzeit größten Bauprojekte im Ortskern, die in Gemeindehand liegen, sind sicherlich die Wiedererrichtung der Häusle-Villa und der bevorstehende Neubau der Kleinkindbetreuung Markt. Beides übrigens Projekte, die bereits in der langfristigen Planung für den Ortskern vorgesehen waren. Weitere Projekte wie das immer noch leerstehende Gasthaus Kreuz oder der noch nicht gestartete Bau auf dem Areal des Gasthaus Sternen sind Privatprojekte. Hier sind wir laufend in enger Abstimmung mit den privaten EigentümerInnen). Aber auch das von uns schon lange geforderte Tempo 30 auf der Ringstraße hängt immer noch beim Land in der Warteschleife – auch hier sind uns als Gemeinde derzeit die Hände gebunden. Wer sich genauer über den Stand der Projekte im Zentrum von Rankweil informieren möchte, kann sich gerne für den Ortsentwicklungsabend am Di, 18. April, um 18.30 Uhr, im Vinomnasaal Rankweil unter www.rankweil.at/ortsentwicklungsabend anmelden. Für eine kostenlose Kinderbetreuung während der Veranstaltung ist gesorgt.

Auf welche Highlights dürfen sich Bürger und Besucher in den kommenden Wochen freuen?

Katharina Wöß-Krall: Derzeit laufen zwei große Veranstaltungsreihen: Einerseits „Guat und gern – Älter werden in Rankweil“ – eine Veranstaltungsreihe für SeniorInnen mit einem integrierten Kinomontag, an welchem speziell für die ältere Zielgruppe geeignete Filme gezeigt werden. Andererseits läuft gerade gemeinsam mit der Stadt Feldkirch und den Gemeinden der Regio Vorderland die „Klimaschmiede.“ Im Sommer startet zudem erneut der „Rankweiler Sommer“ mit dem „Fest der Kulturen“ und vielen weiteren Veranstaltungen.

Was wünschen Sie sich langfristig für Rankweil?

Katharina Wöß-Krall: Für die Zukunft von Rankweil wünsche ich mir, dass die Verantwortlichen in Rankweil weiterhin mit so viel Elan und Feingefühl unseren Lebensraum planen und gestalten werden. Obwohl es in der Politik naturgemäß unterschiedliche Standpunkte gibt, bin ich zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft bei all unseren Vorhaben die insgesamt beste Lösung für Rankweil finden werden. Langfristig wünsche ich mir, dass in Rankweil Menschen aus allen Altersklassen und gesellschaftlichen Bereichen den passenden Rahmen finden, um sich bestmöglich zu entfalten.

PARTNERGEMEINDE BESTAUNTE DEN FUNKEN

Eine Delegation aus Donnerskirchen besuchte den Klauser Funken.



KLAUS. Seit bald 45 Jahren pflegen die Gemeinde Klaus und die burgenländische Gemeinde Donnerskirchen eine Gemeindepartnerschaft. Wie es dazu kam, dass ausgerechnet die Gemeinde ganz im Osten Österreichs zur Partnergemeinde von Klaus wurde, erklärt der Bürgermeister von Donnerskirchen Johannes Mezgolits

so: „Unser damaliger Bürgermeister Stefan Leeb wurde als Lehrer nach Vorarlberg geschickt und lernte dort Land und Leute kennen und schätzen. Vor über 40 Jahren waren die Unterschiede riesengroß – Donnerskirchen lag am Ende der Welt vor dem Eisernen Vorhang und Klaus lag damals schon in einer total pulsierenden Region.“

Der damalige Klauser Bürgermeister Ernst Summer war Direktor an der Volksschule Klaus und freundete sich mit dem an der VS Lauterach unterrichtenden Leeb an. Aus der persönlichen Freundschaft entstand die Partnerschaft der beiden Gemeinden, die am 11. November 1979 mit der Vision „Wir wollen eine Brücke schlagen vom Bodensee zum Neusiedler See“ besiegelt wurde.

BESUCH IN VORARLBERG

Von Anfang an haben die beiden Gemeinden sehr voneinander profitiert. „Nach wie vor sind wir bemüht, die freundschaftlichen Kontakte zu vertiefen und uns menschlich sowie wirtschaftlich näher zu kommen“, betont der Klauser Bürgermeister Simon Morscher. Vor diesem Hintergrund besuchte eine Abordnung von elf Donnerskirchner Gemeindevertretern heuer den traditionellen Klauser Funken.



VON RÖTHIS AUS INS GANZE LAND

olina Küchen & Wohndesign gestaltet individuelle Wohnbereiche für alle Ansprüche.

Nicht nur die Küche wird umfangreicher, sondern die verschiedenen Wohn- und Lebensbereiche gehen zunehmend ineinander über. So individuell wie die Küche wünschen sich viele Menschen auch ihre anderen Wohnbereiche. „Es ist immer öfter so, dass Dinge aneinandergrenzen, die sich ergänzen und zusammenpassen müssen“, bringt es olina-Chef Markus Tschohl auf den Punkt. Die Anfragen vieler Kunden haben ihn dazu be-

wogen, das olina-Angebot zu erweitern und so werden aus den olina-Küchenstudios zukünftig olina-Küchen- und Wohnstudios. „Wir planen für unsere Kunden nicht nur die Küche, sondern auf Wunsch auch den Wohnbereich, die Garderobe, das Bad, das Schlafzimmer oder den Abstellraum. Dabei setzen wir überall die gleichen Ansprüche an Qualität und Individualität“, erklärt Markus Tschohl.

NACHHALTIGE LÖSUNGEN

Für den olina-Inhaber gilt die Küchenplanung ohnehin als Königsklasse der Pla-

nungsarbeit – so sind maßgeschneiderte Lösungen die Spezialität des olina-Teams. Viele Aspekte müssen berücksichtigt werden – angefangen vom Design über die Materialität bis zur Elektroausstattung. Eine Küche muss nicht nur optisch ansprechend, sondern auch funktionell sein. Auch Nachhaltigkeit spielt eine wichtige Rolle. So legt man bei olina Wert auf kurze Transportwege und die Zusammenarbeit mit Handwerksbetrieben aus der Region. „Wir schauen auf den grünen Fußabdruck, den wir hinterlassen. Unsere Produkte können alle recycelt werden“, betont Markus Tschohl. Bei den Produzenten ist man breit aufgestellt – von der lokalen Tischlerei bis zum traditionellen Industrieunternehmen. Das Know-how aus dem Küchenbereich wenden die olina-Experten auch auf alle anderen Wohnbereiche an.

finden ihren Weg zu olina dank persönlicher Weiterempfehlung. „Dieses hohe Level möchten wir halten und weiter ausbauen. Die Weiterempfehlung darf zukünftig gern über die Küche hinausgehen“ gibt Markus Tschohl das Ziel vor. **ANZEIGE**



ZUFRIEDENE KUNDEN

Bei allen Planungsarbeiten steht der Kunde mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Dabei stehen die persönlichen Wünsche an erster Stelle – egal, was die Küchen- und Wohntrends gerade vorgeben. Mehr als zwei Drittel der Kunden



DIE MITARBEITER SIND UNSER GRÖSSTES GUT

Bei olina ist ein eingespieltes Team im Einsatz für die Kunden in ganz Vorarlberg.

olina, mit dem Sitz der Zentrale in Röthis, bietet 3 Verkaufs- und Ausstellungsstandorte in Bürs, Rankweil und Höchst für die unmittelbare Nähe zu seinen Kunden. Hinter den fünf farbigen Buchstaben stehen Bodenständigkeit, Qualitätsbewusstsein und der Begriff serviceorientiert in Form des 20-köpfigen Teams von olina Vorarlberg. „Die Mitarbeiter sind unser größtes Gut. Viele sind schon seit vielen Jahren, beziehungsweise Jahrzehnten bei olina“, erzählt Markus Tschohl. Der Firmeninhaber legt großen Wert darauf, dass sich die Mitarbeiter wohlfühlen und gerne zur Arbeit kommen. Nur wenn

das Arbeitsklima stimmt, können in allen Bereichen die Zahnräder ineinandergreifen.

ALLES AUS EINER HAND

Egal, ob im Verkauf, in der Planung, Montage, Sachbearbeitung oder Auftragsabwicklung – bei olina haben alle das gleiche Ziel vor Augen. „Wir möchten unsere Kunden mit unseren individuell gestalteten Küchen- und Wohnlösungen begeistern“, sagt Markus Tschohl. Diese werden gemeinsam mit den Kunden geplant und umgesetzt. Ein einziger Ansprechpartner übernimmt von der Planung über die Koordination und die Abwicklung bis zum Abschlussbesuch alles. So wird jeder Wohnbereich – von der Küche bis zum Badezimmer ein Unikat.



olina[®]
KÜCHEN & WOHNDESIGN

olina Küchenstudios in Bürs 05523/51150-30 • Rankweil 05523/51150-40 • Höchst 05523/51150-50
www.olina.com [@olina_vorarlberg](https://www.instagram.com/olina_vorarlberg) [olinakuechenvorarlberg](https://www.facebook.com/olinakuechenvorarlberg) olina.vorarlberg@olina.com

MUSIKVEREIN TRUMPFT ZUM JUBILÄUM AUF

„Mir trumpfand uf“ lautet das Motto des Musikfestes des MV Laterns.

LATERNS. Der Musikverein Laterns feiert 105 Jahre und lädt alle zum Mitfeiern ein. „Mir trumpfand uf“ heißt das Motto des großen Jubiläumsfestes vom 9. bis 11. Juni 2023. Passend dazu zieren Jasskarten und deren Motive Logo, Folder und Plakate des Festes. „Unser Marketingkonzept baut auf dem Thema Jassen auf. Wie ein roter Faden zieht es sich durch sämtliche Bereiche“, erzählt der Obmann des Musikvereins Laterns, Tobias Nesensohn. Jassen wird auch beim Fest selbst ein Thema sein. So findet am Samstagnachmittag ein großes Preisjassen

statt, vermutlich eines der ersten im Rahmen eines Musikvereinsjubiläums. Ansonsten soll das Fest vor allem eines sein: ein Treffpunkt für Musikanten, Besucher, Blasmusikfreunde, Festzeltfans und Nachtschwärmer.

MUSIK LIEGT IN DER LUFT

Eine Hauptrolle wird selbstverständlich die Musik spielen. Die Musikgruppen „Strawanzer Blasmusik“, „Innsbrucker Böhmische“, „Die Jungfidelen“ (mit Nachkommen der orig. fidelen Mölltaler) sowie der „Polkaclub Vorderland“ werden den Gästen im Festzelt ordentlich einheizen.

Blasmusikkapellen aus nah und fern werden bei Platzkonzerten aufspielen, einen Sternmarsch formieren und beim Festumzug am Sonntag mitmarschieren. „Für Jung und Alt wird das ganze Wochenende etwas geboten werden, mit Speis und Trank im Festzelt, Gemütlichkeit in der Weinlaube sowie Barbetrieb mit dem allseits bekannten DJ Kurt“, verspricht Tobias Nesensohn.

GROSSES ENGAGEMENT

Bereits im Herbst 2021 wurde der Entschluss zur Durchführung des Jubiläumsfestes 2023 gefasst. Beim Organisationskomitee laufen die Fäden zusammen – verschiedene Arbeitsgruppen widmen sich den Themen Bau, Finanzen, Einkauf/Wirtschaft, Marketing und Programmgestaltung. „Ein Fest in dieser Größenordnung bedeutet einen erheblichen organisatorischen Aufwand. Nur durch die Unterstützung aller Musikanten und Musikantinnen können wir es schaffen“, betont Nesensohn. Auch bei allen Gönnern, Sponsoren und Festführern möchte sich der Obmann bereits im Vorfeld bedanken: „Es ist unvorstellbar, ohne die finanzielle Unterstützung dieser Privatpersonen und Firmen ein Fest in dieser Größenordnung durchzuführen – herzlichen Dank!“

EIN TRADITIONSREICHER VEREIN

1918 wurde der Musikverein Laterns gegründet. Aktuell zählt er 52 aktive Mitglieder, die von Kapellmeister Manfred Längle zum Wohlklang geführt werden. Elf Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren befinden sich in Ausbildung. Im Durchschnitt stehen bei 45 Vollproben 20 Ausrückungen pro Jahr auf dem Programm. Dazu gehören Som-



mernachtsfeste, Kirchenkonzerte, Frühschoppen, Frühjahr- und Herbstkonzerte, Dämmerchoppen und verschiedenste kleinere Veranstaltungen. „Der Musikverein Laterns leistet einen großen Beitrag zum Dorfleben in und um Laterns“, ist der Obmann über-

zeugt. In all den Jahren hat der MV Laterns erfolgreich an zahlreichen Wertungsspielen im In- und Ausland teilgenommen. Bei den Landeswertungsspielen 2022 in Schwarzenberg erreichten die Laternser zuletzt den vierten Platz in Stufe B.

MIR TRUMPFAND UF
9.-11. JUNI 2023

Freitag:
19 Uhr: Platzkonzerte (Parzelle Laterns-Thal, Bonacker & Innerlaterns)
19.45 Uhr: Strawanzer Blasmusik
21.30 Uhr: Innsbrucker Böhmische

Samstag:
13.30 Uhr: Preisjassen
19.30 Uhr: Sternmarsch
21 Uhr: Die Jungfidelen

Sonntag:
9.30 Uhr: Heilige Messe
10.45 Uhr: Die Jungfidelen
13.30 Uhr: Festumzug
14.30 Uhr: Polkaclub Vorderland

Alle Details unter www.100fuf.at

PFARRE WEILER LÄDT ZUM DORFFEST 🍷

Am Sonntag, 21. Mai wird das neue Pfarrzentrum Weiler feierlich eingeweiht.

WEILER. Die Pfarre Weiler hat mehrere Gründe zum Feiern und lädt am 21. Mai 2023 zum großen Pfarrfest ein. „Es ist vollbracht. Unsere vier großen Bauprojekte sind abgeschlossen und können zur Nutzung für uns übergeben werden. Mit dem neuen Pfarrzentrum – der renovierten Pfarrkirche und dem barrierefreien Zugang, dem generalisanierten Pfarrhaus mit Priesterwohnung

und Pfarrservice und dem neuen Pfarrheim mit einem großzügigen Platz der Begegnung – haben wir Nachhaltiges für die Zukunft unserer Gemeinde und der Region geschaffen“, sagt Pfarrkirchenrat Kurt Ludescher.

TAG DER OFFENEN TÜR

Diesen Freudentag möchten die Pfarrverantwortlichen mit der ganzen Bevölkerung feiern und

sie einladen, das neue Pfarrzentrum aus der Nähe kennen zu lernen. „Mit interessanten Informationen, Gesprächen und Führungen, jeder Menge Musik, einem Kinderprogramm und einer klassischen Festbewirtung, wollen wir diesen Tag gemeinsam feiern. Wir laden alle ein, beim Pfarrfest dabei zu sein und freuen uns auf viele Besucher“, betont Kurt Ludescher.



Pfarrfest Weiler Sonntag, 21. Mai 2023

Programm

09.30 Uhr:

Festgottesdienst in der Pfarrkirche und feierliche Einweihung des neuen Pfarrzentrums
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Weiler, Leitung: Michael Fliri
Montfort Voices, Leitung: Jacqueline Haller
s'Wyllar Chörle, Leitung: Roswitha Fritz

11 Uhr:

Frühschoppen mit der Jungmusik MVH und dem Musikverein Harmonie Weiler; Leitung: Eckhard Mayr

11 bis 16 Uhr:

Kinderprogramm
Führungen: jeweils um 13, 14 und 15 Uhr finden Führungen im Pfarrhaus und im Pfarrheim statt

bis 16 Uhr:

Festbewirtung



ROMAN KOPF
RÖTHIS

Der Röhthner Bürgermeister Roman Kopf wird nur noch wenige Monate im Amt sein und sich im Herbst in die Pension verabschieden. Im Interview für das Vorderland Porträt verrät Roman Kopf, wer seine Nachfolge antreten wird und welche Projekte er bis dahin noch vorantreiben möchte.

Sie haben bereits vor der Bürgermeisterwahl im Jahr 2020 angekündigt, nicht mehr für die gesamte Funktionsperiode zur Verfügung zu stehen. Ihr Wunsch war es, das Amt bis spätestens Ende 2023 einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger übergeben zu können. Konnten die Weichen für Ihre Nachfolge bereits gestellt werden?

Roman Kopf: Ich freue mich sehr darüber, dass sich mit Thomas Bachmann ein Wunsch Kandidat bereit erklärt hat, dieses äußerst interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Amt zu übernehmen. So kann ich nach fast 10-jähriger Bürgermeister Tätigkeit nach der Amtsübergabe, die am 30. September 2023, um 19 Uhr im Vereinshaus Röthis stattfindet, meine Pension antreten. Ich bin überzeugt, dass die Gemeinde Röthis damit weiterhin in guten Händen ist, da Thomas wertvolle politische und berufliche Erfahrungen mitbringt und über sehr gute kommunikative Fähigkeiten verfügt.

Was wünschen Sie Ihrem Nachfolger?

Roman Kopf: Ich wünsche ihm viel Energie, Freude und Erfolg – und die weiterhin tatkräftige Unterstützung des gesamten Teams sowohl in der politischen Arbeit als auch in der Verwaltung. Ich wünsche ihm gute Nerven und den so wichtigen Rückhalt seiner Familie. Ich wünsche ihm die Fähigkeit gut zuhören zu können und den Mut, die notwendigen Entscheidungen zu treffen, im Wissen, dass man es nie allein recht machen kann.

Was möchten Sie bis zur Amtsübergabe noch umsetzen?

Roman Kopf: Aktuell sind sehr viele Projekte – vor allem im Bereich Infrastruktur – in Vorbereitung oder bereits gestartet. Die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitungen sind in vollem Gange, die Bauarbeiten zur barrierefreien Gestaltung des Friedhofes und zum Bau einer weiteren Urnenwand und die Sanierung der Friedhofsmauer starten voraussichtlich noch diesen Monat. Das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbes zur Generalsanierung mit Zubau beim Sportheim des SC Röthis von Architekt Gernot Welte Röthis wird in den nächsten Monaten noch einen intensiven Planungsprozess erfordern. Das Vereinshaus soll an die Nahwärmeversorgung Sulz angeschlossen werden, das Feuerwehrhaus bekommt eine Dachsanierung, die Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beim Kreisverkehr Treietstraße/Walgaustraße und bei der Abzweigung in die Kusterstraße sollen noch im Sommer umgesetzt werden. Auch der Start zur Überarbeitung des Bebauungsplanes soll noch vor den Sommermonaten erfolgen – noch habe ich also ein volles Programm.

„BÜCHER SIND WIE MEINE FREUNDE“

Mit dem Bücherbasar in Brederis hat sich Kurt Arnoldini einen Traum erfüllt.

BREDERIS. Wie viele Bücher er genau besitzt, kann Kurt Arnoldini, 72 Jahre, nicht sagen – er schätzt, dass es mindestens zwei Millionen sind. Einen Teil davon, rund 30.000, findet man in Arnoldinis Bücherbasar im Madlenerweg in Brederis. Penibel sortiert und akkurat präsentiert, warten hier wahre Buchschätze auf interessierte Leser – vom Politthriller über den Kinderbuchklassiker bis zum Pilzführer. Aber auch Raritäten wie ein über 100 Jahre altes Fachbuch für HNO-Heilkunde finden sich in den maßgefertigten Bücherregalen. Einen PC sucht man hier übrigens vergebens – Kurt Arnoldini hat alles im Kopf und die Bücher nach seinem eigenen, sehr genauen System geordnet. „Bis der PC hochgefahren ist, habe ich das Buch längst gefunden“, sagt Arnoldini und macht die Probe aufs Exempel. Nach einem bestimmten Jean Paul Sartre-Roman gefragt, zögert er nicht lang, verschwindet im hinteren Gang und zieht das passende Buch in der fünften Reihe von oben heraus.

SUCHWUNSCH-SERVICE

Wer einen besonderen Buchwunsch hat, kann ihn bei Kurt Arnoldini deponieren. Sobald er im Bücherbasar oder in einem seiner vier Lager fündig wird, meldet er sich. „Mein Suchwunsch-Service ist sehr beliebt. Einmal konnte ich einen Kunden mit einem Buch glücklich machen, nach dem er 20 Jahre lang gesucht hatte“, erzählt der „Herr der Bücher“.

Seine Leidenschaft zum Büchersammeln geht bis in seine Kindheit zurück. „Mein Papa war Buchbinder, von ihm habe ich den wertschätzenden Umgang mit Büchern gelernt. Außerdem waren Bücher für uns damals der Schlüssel zur Welt“, erinnert sich Kurt Arnoldini. Bereits die ersten Abenteuerhefte, die er als Achtjähriger verschlingt, bewahrt er auf. Mit den Jahren werden es dann immer mehr – als das Wohnhaus der mittlerweile vierköpfigen Familie bis in den letzten Winkel mit Büchern vollgestopft ist, muss sich Kurt Arnoldini nach einer ersten Lagermöglichkeit umschauen. Jahrelang kauft er Bücher, Restposten und Nachlässe

auf und gründet 1995 den Bücherbasar Rankweil. „Meine Tätigkeit soll ja auch Sinn machen. Bei mir findet jeder seine Wunschlektüre zum Schnäppchenpreis – außer Neuerscheinungen, die gibt es dafür im Buchhandel“, sagt Kurt Arnoldini.

SINNVOLLE TÄTIGKEIT

Vor dreieinhalb Jahren ist Arnoldini mit seinen Büchern im neu errichteten Bücherbasar direkt neben seinem Wohnhaus in Brederis eingezogen. „Damit ist ein Traum für mich in Erfüllung gegangen“, so Arnoldini, der hier und in seinen Lagern in Gisingen, Meinigen und Tosters den Großteil seiner Zeit verbringt. „Man muss schon ein bisschen verrückt sein. Zum Glück unterstützt mich meine Frau Helga nicht nur moralisch, sondern auch mit Sekretariatsarbeiten – unter der Bedingung, dass ich die Gartenarbeit nicht vergesse“, so der Büchersammler.

Zum Lesen kommt er nur noch selten – und wenn, dann greift er zu vertiefender Literatur aus dem philosophischen Bereich. Früher war das anders – da war das Lesen auch ein Ausgleich zu seiner fordernden Tätigkeit als Sachbearbeiter bei der Landesregierung. „Mit dem Lesen und Sammeln konnte ich in eine andere Welt abgleiten. Bücher sind für mich irgendwo Freunde – ich kann sie mir nach Bedarf wählen“, schmunzelt Kurt Arnoldini. Und so wie man mit Freunden umgeht, so liebevoll ist auch Arnoldinis Umgang mit seinen Büchern. Bevor ein Buch ins Regal geräumt wird, wird es gereinigt und bei Bedarf repariert. Kurt Arnoldini hat für jeden Umschlag das passende Mikrofaser Tuch und eine ganze Schachtel an Malstiften, mit denen er kleine

Beschädigungen am Cover ausbessert.

GEDRUCKTES RETTEN

Stark beschädigte Bücher kann auch Arnoldini nicht retten – die werden von der Pfadfindergruppe Rankweil im Rahmen ihrer Altpapiersammlung abgeholt. „Eigentlich bin ich mit meinem Bücherbasar ja ein Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Am meisten Freude macht es mir, wenn ich Menschen glücklich machen kann – aus wirtschaftlichen Gründen würde es sich nicht lohnen“, sagt Kurt Arnoldini. Von E-Books hält Arnoldini persönlich nicht viel – „ich trinke einen guten Wein ja auch nicht aus dem Pappbecher.“ Vielmehr setzt er alles dran, die Welt der Bücher für kommende Generationen zu erhalten und ihnen das Lesen schmackhaft zu machen.

Arnoldinis „Bücherbasar Rankweil“ befindet sich im Madlenerweg 35 und hat mittwochs von 9 bis 11, freitags von 15 bis 20 und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Für literarische Wünsche und Vorbestellungen ist Kurt Arnoldini erreichbar unter 05522 74668 oder arnoldini@gmx.net.



TURNERSCHAFT WEILER WIRD 110

100 aktive Mitglieder trainieren aktuell bei der TS Weiler.

WEILER. 1913 gegründet, bietet die Turnerschaft Weiler aktuell acht verschiedene Bewegungsangebote an. 13 langjährige Trainer und Trainerinnen bringen die rund 100 aktiven Mitglieder in Bewegung. 2022 nahm die TS Weiler an 25 Leichtathletik Wettkämpfen, einer Turn10@ Mannschaftsmeisterschaft (Silbermedaille) und sechs Fortbildungskursen teil. Besonders freute man sich über die Qualifikation von Jasmin Gutensohn im Diskus für die ÖM U16 und von Jolien Allgäuer im Hochsprung für die ÖM U20. Der „kleine“ Turnverein kann folglich auf tolle Erfolge blicken.

UMTRIEBIGER VEREIN

Die TS Weiler richtet jährlich zwei Veranstaltungen in der Leichtathletik Halle aus, übernimmt die Bewirtung beim Blutspenden im Montfortsaal sowie einen Verkaufsstand beim Weiler Adventmarkt und führt eine Haussammlung durch. Mit den Einnahmen wurden 2022 unter anderem ein vierteiliger Trapez-Sprungkasten soft angeschafft und alle Trainerfortbildungen finanziert. Stolz weist die TS Weiler darauf hin, dass die Kinderriegen ELKI, Kleinkinder und Turn10@ Mädchen immer rasch

ausgebucht sind und eine Warteliste geführt wird. Die Kinder können sich bereits jetzt für diese Bewegungseinheiten unverbindlich vormerken lassen, obwohl das

Turnprogramm 23/24 erst ab Ende August veröffentlicht wird. Informationen zu den Trainingszeiten sind unter <https://ts-weiler.jimdofree.com> zu finden.



WIR SIND VORDERLAND

BARBARA VERSLUIS AUS KLAUS
MEDIA MANAGER BEI MCDONALD'S

WAS IST DEIN LIEBLINGSPLATZ/ERHOLUNGORT IM VORDERLAND?

Der Wanderweg zur Hohen Kugel, perfekt für den Sportausgleich und die Aussicht. Besonders zu Sonnen Auf- und Untergang einfach schön, und für mich Erholung pur!

WAS IST DEIN PERSÖNLICHER HOTSPOT/HIGHLIGHT IM VORDERLAND?

Peterhof Restaurant & Chalets in Furx finde ich super. Lage, Essen und das neue Design!

WAS SCHÄTZT DU AM VORDERLAND?

Das Mittendrin. Ob mal ins Montafon oder nach Bregenz da ist man so schnell überall. Auch das Wetter durch die südlich exponierten Lage haben wir sehr oft Sonne.



GEORG ANTON MATHIS AUS KLAUS
CHOR UND PROJEKTLITER DER GOSPEL-FAMILY

WAS IST DEIN LIEBLINGSPLATZ/ERHOLUNGORT IM VORDERLAND?

Spaziergang über den Tschütsch (Klaus)

WAS IST DEIN PERSÖNLICHER HOTSPOT/HIGHLIGHT IM VORDERLAND?

Es gibt eine große Auswahl an tollen „Gastro-Möglichkeiten“ im Vorderland, ein Highlight ist sicher das „Hörnlingen“ mit dem Überraschungsmenü.

WAS SCHÄTZT DU AM VORDERLAND?

Die Ruhige und sonnige Lage und trotzdem ist alles schnell erreichbar. Als Chorleiter schätze ich auch bunte Chorlandschaft im Vorderland mit den vielen Chören und Singgruppen. **TIPP:** Unser nächster Auftritt ist am Ostermontag in Bludenz.

JANA BÜRGER AUS SULZ
JUNIOR CONTENT PRODUCTION MANAGERIN

WAS IST DEIN LIEBLINGSPLATZ/ERHOLUNGORT IM VORDERLAND?

Die Baggerlöcher in Brederis sind mein Lieblingsplatz im Vorderland. Während des Sommers verbringe ich dort viel Zeit mit meinen Freunden, zusammen genießen wir die Sonne und trinken auch gerne mal ein erfrischendes Getränk.

WAS IST DEIN PERSÖNLICHER HOTSPOT/HIGHLIGHT IM VORDERLAND?

Der Markplatz in Rankweil ist mein persönlicher Hotspot im Vorderland. Dort gibt es eine tolle Verbindung zwischen Gastronomie, Shopping und Veranstaltungen. Ob man ein köstliches Essen im Restaurant „Marktplatz“ genießen möchte, ein tolles Konzert auf dem Platz selbst besuchen will oder Lust auf Shopping im Vinomnacenter hat - hier findet man alles an einem Ort.

WAS SCHÄTZT DU AM VORDERLAND?

Die sehr zentrale Lage. Durch die Nähe zur Autobahn und die gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel können wir schnell und unkompliziert von A nach B gelangen. Ein weiterer Vorteil, den ich sehe, ist die Nähe von Natur und Stadt.



IRIS LINS AUS KLAUS
KRÄUTERNEEST

WAS IST DEIN LIEBLINGSPLATZ/ERHOLUNGORT IM VORDERLAND?

Die Entscheidung fällt mir schwer: Mein Arbeitsplatz im Kräuterneest liegt etwas unterhalb der Basilika: Der Liebfrauenberg ist einfach ein wunderschöner Ort mit einer spannenden Pflanzenwelt und wunderbaren Aussicht. Mit meinem Sohn bin ich gerne an der Frutz entlang der Trift, dort ist es auch für die Kleinen etwas abenteuerlich und es gibt einiges zu erkunden. Im Sommer ist die Frutz auch ein grandioser Ort für eine Abkühlung zwischendurch.

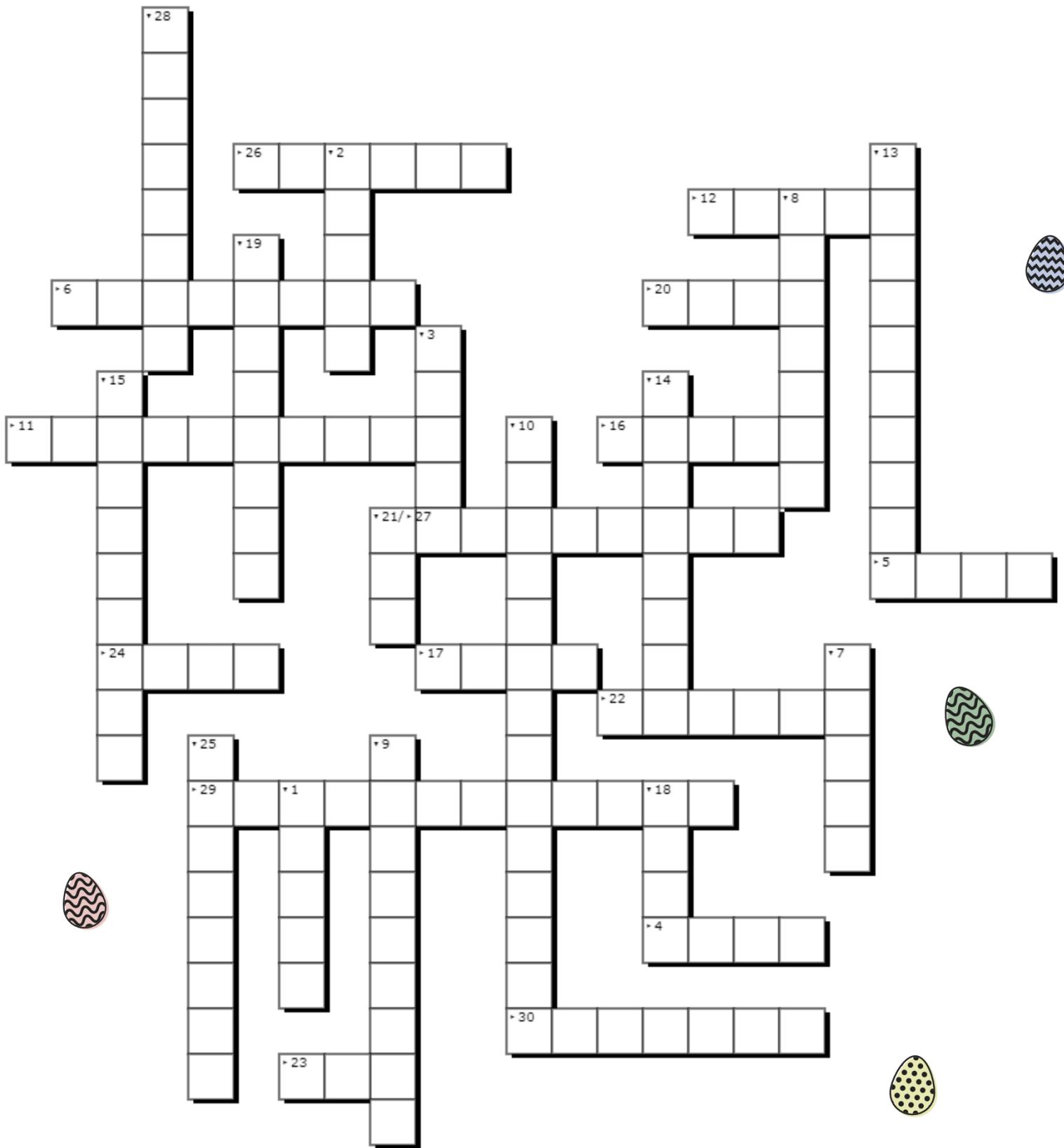
WAS IST DEIN PERSÖNLICHER HOTSPOT/HIGHLIGHT IM VORDERLAND?

Der perfekte Tag würde mit einem Cappuccino in der Bäckerei Waltner beginnen. Anschließend steht ein Besuch bei der Naturfriseurin Angelika in Sulz auf dem Programm, um den Abend entspannt mit Freundinnen im Restaurant Ariana in Sulz ausklingen zu lassen.

WAS SCHÄTZT DU AM VORDERLAND?

Dass wir eine gute Kombination aus Grün und zentraler Lage haben.

RÄTSELPASS



- 1. Fluss im Vorderland
- 2. Geburtsmal
- 3. Berg: Hohe ...
- 4. Männliches Schwein
- 5. Apfelsorte
- 6. Ortsteil in Laterns
- 7. Bettwäschestück
- 8. Talschaft im Vorderland
- 9. Jahreszeit
- 10. geogr. Erhöhung in Rankweil

- 11. Freitag vor Ostern
- 12. Sprung mit Überschlag
- 13. Westlichstes Bundesland Österreichs
- 14. Tal in Vorarlberg
- 15. Fluss im Vorderland
- 16. Grenzfluss Schweiz/Österreich
- 17. Halteband im Auto
- 18. Tageszeitung in Vorarlberg
- 19. Gasthaus in Rankweil
- 20. Unverfälscht

- 21. Altstoffsammelzentrum Abk.
- 22. Teil des Messers
- 23. Zehn (engl.)
- 24. männl. Nachkomme
- 25. achtgrößte Gemeinde Vorarlbergs
- 26. Weinbauer
- 27. Jugend u. Freizeittreff Rankweil
- 28. Vlbj. Sagengestalt
- 29. Ostern, das Fest der:
- 30. Skigebiet in Laterns

RAIFFEISENBANK VORDERLAND SETZT AKZENTE FÜR DIE ZUKUNFT

Als vertrauenswürdiger und innovativer Finanzpartner in der Region setzt die Raiffeisenbank Vorderland auf drei Erfolgsfaktoren: Gut ausgebildete und bei den Kunden anerkannte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine moderne EDV mit innovativem Onlinebanking und



Aydin Aktas
Vorstand

„Unser Neubau ist ein großer und gut geplanter Schritt in die Zukunft.“



eine zeitgemäße, den aktuellen Erfordernissen angepasste Gebäude-Infrastruktur. Beim dritten Punkt gab es Aufholbedarf, der mit dem Neubau der Zentrale der Raiffeisenbank Vorderland in Sulz behoben wurde. „Seit jeher setzt die Raiffeisenbank Akzente – für Menschen und Unternehmen, für das Mit.Einander. Vor diesem Hintergrund setzen wir auch ganz bewusst mit unserem neuen Bankgebäude einen Akzent in Sulz und dem Vorderland“, so Aufsichtsratsvorsitzender Josef R. Lercher. Mit dem Neubau begehrt die Raiffeisenbank Vorderland gleichzeitig ihr 130-Jahre-Jubiläum. Die Kunden profitieren in mehrfacher Hinsicht vom neuen Gebäude: Die

Beratungsräume und Servicebereiche sind zeitgemäß, modern und ansprechend, Kundinnen und Kunden bewegen sich freier im Bankraum und sind – wenn gewünscht – auch selbstständiger in ihren Banktätigkeiten. Auf Basis einer modernen und technisch anspruchsvollen Ausstattung des Gebäudes werden Servicequalität und Diskretion in hohem Maß gewährleistet, ein optimales Raumklima sichert zu jeder Jahreszeit das Wohlbefinden im Innenbereich. Auch der große Veranstaltungssaal im neuen Gebäude fördert den Raiffeisen-Grundgedanken des Zusammenarbeitens und der Verantwortung gegenüber den Menschen. Das „Raiffeisen Forum Vorderland“



Günther Hirschfeld
Vorstand

„Schon immer lag unser Fokus auf der Region Vorderland und den Menschen hier.“



ist nicht nur Saal und Zentrum für Veranstaltungen, sondern vielmehr ein Treffpunkt. Menschen sollen dabei zusammenfinden, Neues erfahren in Vorträgen oder Schulungen, sich vernetzen und ihren Horizont erweitern können. ANZEIGE



SICHER

Die Österreichische Raiffeisen-Sicherungseinrichtung eGen nimmt die Funktion als gesetzliche Einlagensicherung und Anlegerentschädigung wahr. Damit sind die Einlagen besonders gut geschützt



NACHHALTIG

Nachhaltigkeit bei der Geldanlage bedeutet, in Unternehmen zu investieren, die besonders verantwortungsvoll mit den ökologischen und ökonomischen Ressourcen umgehen.



REGIONAL

Die Raiffeisenbanken bilden eine Wertegemeinschaft von Menschen, die sich der Verantwortung für ihre Region bewusst ist. Die Raiffeisenbanken leben das Regionalitätsprinzip.



OFFENHEIT & DISKRETIION

Multifunktional, barrierefrei, offen und einladend werden die Kundinnen und Kunden in farblich zurückhaltendem Ambiente im Entree empfangen. Hier steht ihnen das Selbstbedienungsterminal mit Bankomat, Geräten zum Tätigen von Überweisungen oder zur Erstellung der Kontoauszüge, frei und offen zugänglich – mit direktem Zugang zum Schalterbereich. Dieser kann während des Kundenkontakts mittels elektronisch gesteuerter Glastür und absenkbarem Tisch in wenigen Sekunden in einen abgetrennten und diskreten Beratungsraum verwandelt werden.



FOKUS & KONZENTRATION

Für Beratungsgespräche mit Unternehmern oder Privatkundinnen und -kunden, die etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen und in die Tiefe gehen, stehen die neuen Beratungsbüros zur Verfügung. Diese sind in einem ruhigeren Bereich der Bankräumlichkeiten situiert und etwas abseits vom Alltagsgeschehen. Die Beratungsbüros stehen ganz im Zeichen des Komforts – natürlich für Kunden, aber auch für das Team. Modernste Büro- und Computertechnik unterstützt das Beratungsteam in seinen Kompetenzen.



VOR ALLEM – VORDERLAND. VOR ALLEM – MIT.EINANDER

Durch die Situierung direkt an der Müsinenstraße rückt die Raiffeisenbank Vorderland mit dem Neubau näher ins Zentrum von Sulz. Zurückhaltend im Äußern, dennoch eindrucksvoll setzen die beiden Baukörper mit ihrer eleganten Klinkerfassade neue Akzente. Die Raiffeisenbank Vorderland nimmt das Erdgeschoss beider Gebäude ein und verbindet diese miteinander. Der direkte Eingangsbereich ist alleinig der Selbstbedienungszone vorbehalten. Während der Schalterbereich offen und transparent gestaltet ist, sind die Bereiche von Beratungsbüros und Saferaum in ruhigen und zurückgezogenen Teilen der Bank. In den oberen Stockwerken des Banktraktes sind weitere Büros, Mitarbeiterräume und das Raiffeisen Forum Vorderland untergebracht. Seit 1. April hat auch die WIGE Vorderland ihren Sitz im Gebäude der Raiffeisenbank Vorderland. Außerdem enthält der Neubau acht Mietwohnungen, die einen Beitrag zu leistbarem Wohnen im Vorderland leisten.

Geplant wurde der Neubau von Bernhard und Stefan Marte vom renommierten Architekturbüro marte.marte. Joe Welte von INSIDE 96 war Grundstücksvermittler und Bauträger des Projektes. Die Aufträge wurden vorwiegend an Unternehmen in der Region vergeben. Hauptanliegen aller am Bau beteiligter Akteure war es, eine Umgebung zu schaffen, in der sich Kunden wie Mitarbeiter wohlfühlen. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – sowohl in der Zentrale als in der Bankstelle Klaus – bilden die Basis und das Herz unserer Raiffeisenbank“, betont Vorstand Aydin Aktas. Beim gesamten Team und allen Projektpartnern möchte man sich ausdrücklich bedanken. „Unser Dank gilt auch unseren Kundinnen und Kunden, den Genossenschaftsmitgliedern und den ehrenamtlichen Aufsichtsräten. Ein großer Dank gilt auch Bürgermeister Karl Wutschitz sowie der gesamten Gemeindevertretung der Standortgemeinde Sulz“, ergänzt Vorstand Günther Hirschfeld.



SICHERHEIT & PRIVATSPHÄRE

Mit der Installation eines Safe-Roboters bietet die Raiffeisenbank Vorderland ihren Kundinnen und Kunden eine Innovation. Sie verwalten so den Inhalt ihrer Safe-Box über ein modernes und hochwertiges Bedienfeld eigenständig – die digitale Schließanlage arbeitet im Hintergrund. Im rückwärtigen Bereich des Entrees gelangt man in einen abgetrennten Raum. Dort im Saferaum wird mittels einer Karte und eines PIN-Codes das persönliche Fach „geordert“, das im Anschluss vom Roboter automatisch „geliefert“ wird.

**Raiffeisenbank
Vorderland**



Vor allem – Vorderland

RAIFFEISENBANK VORDERLAND

Müsinenstraße 43, 6832 Sulz

T. 05522 421210

vorderland@raiba.at

www.vorderlandbank.at

GESCHENKETIPPS

Weil Einkaufen im Vorderland Spaß macht!



1. CHRISTIAN SONDEREGGER
Stiegstraße 6
6830 Rankweil
T: 0676 3316098



2. CHRIS MODEN
Kreuzlinger Straße 3
6830 Rankweil
T: 05522 42356



3. OLINA-KÜCHEN
Sigmund-Nachbauer-
Straße 9, 6830 Rankweil
T: 05522 41471



4. ENERGIE & KRAFT
Unterkirchdorfstraße 4
6830 Laterns
T: 0699 12311456



5. SPIELWAREN DOBLER
Trietstraße 68
6832 Sulz
T: 05522 48669



6. VORDERLAND APOTHEKE
Müsinenstraße 50
6832 Sulz
T: 05522 466810



7. EXPERT TSCHANETT
Ringstraße 26
6830 Rankweil
T: 05522 44363-0



8. UHREN SCHMUCK KNECHT
Ringstraße 18
6830 Rankweil
T: 05522 43141



9. KARIN- MODE FÜR KINDER
Ringstraße 44
6830 Rankweil
T: 05522 238 10



10. LEHNINGER SPORT MODE
Bahnhofstraße 11-13
6830 Rankweil
T: 05522 44128



11. AMANN-SUMMER-RIEDER WEINE
Walgastraße 18
6833 Klaus
T: 05523 62755



12. WUNDERLAND
Alemannenstraße 49
6830 Rankweil
T: 05522 41471



DAS BRINGT DER MODEFRÜHLING IN RANKWEIL

Bei Chris Moden in Rankweil sind die neuesten Trends angekommen.

Nach den dunklen Winter-monaten freuen wir uns darauf, die Daunenjacken zu verräumen und uns für die wärmere Jahreszeit passend in Schale zu werfen. Der Modefrühling punktet heuer mit frischen Farben und leichten Schnitten und wird dabei so bunt wie eine blühende Frühlingswiese.

Dominik Mähr von Chris Moden in Rankweil weiß, welche Trends uns erwarten und mit welchen Farben wir im Frühling punkten können. „Grün in allen Nuancen ist heuer ein ganz großes Thema – von zartem Blassgrün bis zu sattem Flaschengrün. Bei den Herren geht es eher Richtung Waldgrün“, so der Modeexperte über einen der dominierenden Farbtrends. Daneben gehören helle Blautöne und knalliges Orange zu den Farben des Modefrühlings 2023. In der Herrenmode setzen Gelb- und Senftöne in Kombination mit Dunkelblau besondere Farbakzente.

LOCKER UND LEICHT

Die Schnitte präsentieren sich passend zu den wärmeren Temperaturen leicht, locker und luftig – egal ob bei Blusen, Hosen oder Kleidern. Besonders angenehm und hautfreundlich sind Kleidungsstücke in



einer ganz feinen Viskose-Qualität, die dazu noch in Österreich produziert werden. Auch Leinen und Leinen-Mischgewebe sorgen bei den zu erwartenden Hitzewellen für be-

sonderen Tragekomfort. Die Leinenfaser ist sehr glatt und lässt die Luft gut zirkulieren – so erhöht sich das Wohlgefühl an heißen Tagen. Wer keinen Knitterlook möchte, kann

zu den heuer angesagten Leinen-Strickteilen greifen. Bei den Herren sind es luftige Hemden in Leinen-Baumwollmischungen, die an heißen Tagen gerne mit kurzen Hosen kombiniert werden. Shorts sind heuer voll angesagt und gelten nicht nur als Freizeitlook als It-Pieces des Sommers.

Auch Baumwoll-Chinos präsentieren sich in vielen verschiedenen Varianten und laufen in der Männermode heuer den Jeans den Rang ab. Bei den Damen bleibt Denim in vielen Variationen im Trend – angesagt sind vor allem Modelle mit lockerem Schnitt und weitem Bein. „Wir haben aber auch nach wie vor schmal geschnittene Jeans im Sortiment“, betont Dominik Mähr. Einen Tipp für kühle Tage in der Übergangszeit hat der Modeexperte auch noch parat: Der Trenchcoat feiert sein Comeback – in der leichteren, längeren und lockereren Variante.

SERVICE UND BERATUNG

Am besten lässt man sich bei einem gemütlichen Einkaufsbummel von den bunten Frühlingstrends inspirieren. „Neben der großen Auswahl und der kompetenten Beratung in unserem Modegeschäft in Bahnhofsnähe wird auch der angebotene Änderungsservice sehr geschätzt. Was nicht passt, machen wir für unsere Kunden gerne kostenlos passend“, verspricht Dominik Mähr.

ANZEIGE

CHRIS
NICHTS ALS MODE.



A - 6830 Rankweil
Nähe Bahnhof • 0 5522 42356
chris-moden.at

Mo bis Fr: 8.30 - 12.00 + 14.00 - 18.00
Sa: 08.30 - 12.30

Aufladen
und Freude
schenken
Rankweil
Gutschein

Alle Einlöse-
und Ausgabe-
stellen findet
ihr hier:



Eine Initiative der
Erlebnis Rankweil Gemein-
marketing GmbH.
rankweil.at/gutschein

VERMITTLER BEI DER RAUMPLANUNG

Simon Berger ist für die neue regionale Raumplanungsstelle verantwortlich.



**SIMON MORSCHER
KLAUS**



REGIO. Im Herbst 2021 haben alle 13 Regio-Gemeinden das regionale räumliche Entwicklungskonzept (regREK) Vorderland-Feldkirch beschlossen. Das regREK wirkt als strategische Handlungsgrundlage für zehn Jahre und bildet die Schnittstelle zwischen den landesweiten Vorgaben und den räumlichen Entwicklungsplänen (REP) der Gemeinden. Zentrale Zielsetzungen sind ein sparsamer Umgang mit Grund und Boden sowie eine nachhaltige Entwicklung unseres gemeinsamen Lebensraumes. Mittlerweile befindet sich das regREK in der zweiten Phase: Maßnahmenpriorisierung und -umsetzung. Dafür wurde eine regionale Raumplanungsstelle geschaffen, die seit Juli 2022 mit Simon Berger besetzt ist. Im Interview für das Vorderland Porträt spricht der gebürtige Innsbrucker mit Vorarlberger Wurzeln über aktuelle Schwerpunkte.



SIMON BERGER

WAS SIND IHRE AUFGABEN ALS REGIONALER RAUMPLANER?

Simon Berger: Mein Aufgabengebiet umfasst zwei große Bereiche. Einer-

seits bin ich für die Koordination der regionalen Raumplanung und Leitung von Phase zwei des regREK verantwortlich. Meine Hauptaufgaben dabei sind die Maßnahmenplanung und -umsetzung. Schwerpunkte sind Themenkomplexe wie Freizeiteinrichtungen und Naherholungsgebiete, gemeindeübergreifende Betriebsgebiets- und Quartiersentwicklungen oder die regionale Abstimmung von Bebauungsregelungen.

Zum anderen bin ich für den Aufbau einer regionalen Raumplanungsfachstelle verantwortlich. Hier habe ich die Aufgabe, den kleinen und mittelgroßen Gemeinden der Regio fachliche Unterstützung in Raumplanungsangelegenheiten zu bieten. Das betrifft jene 11 Gemeinden, die keine Raumplaner in ihrer Verwaltung haben. Die konkreten Aufgaben sind vielfältig und bilden das ganze Spektrum der örtlichen Raumplanung ab. Ein paar Beispiele: Unterstützung bei Flächenwidmungsangelegenheiten, Bauvorhaben, Bebauungsplänen etc. Außerdem gehört auch die Prozessbegleitung bei raumplanerischen Prozessen wie der Erstellung von Räumlichen Entwicklungsplänen (REP) oder Quartiers- und Zentrumsentwicklungen dazu.

Allgemein fungiere ich auch als Vermittler zwischen den Gemeinden, um die regionale Zusammenarbeit in der Region zu stärken, diene aber auch als Schnittstelle der Regio nach „außen“, wenn es um raumplanerische Themen geht.

WIE WEIT SIND SIE INZWISCHEN BEIM REGREK?

Simon Berger: Das regREK ist aktuell in der Umsetzungsphase. Einige Ziele und

Maßnahmenvorschläge befinden sich bereits in der Konkretisierung und Umsetzung. Für das Gebiet Feldkirch Nord/Rankweil Süd ist mittlerweile ein regionaler Planungsbeirat im Einsatz. Dies ist ein fachliches Gremium aus der Verwaltung von Feldkirch, Rankweil und der Regio Vorderland-Feldkirch. Er arbeitet gemeindeübergreifend und unterstützt die politischen Gremien der beiden Gemeinden in Fragen der räumlichen Entwicklung. Feldkirch und Rankweil stimmen sich in Sachen Raumplanung zukünftig also eng miteinander ab. Hinsichtlich regionaler Freizeiteinrichtungen und Naherholungsgebiete wurde in der ersten Phase eine Bestandsaufnahme erstellt. Dabei liegt der Fokus vor allem auf Einrichtungen wie dem Schwimmbad Frutzau, den Skiliften Furx und Übersaxen, sowie dem Eislaufplatz Gastra. Aufbauend auf der Analyse geht es aktuell darum, die weitere Vorgehensweise zu definieren. So muss auf die aktuellen, v. a. aber auch die zukünftigen Herausforderungen in diesem Bereich reagiert werden. (u. a. Klimawandel, Bevölkerungsentwicklung etc.)

WELCHE RAUMPLANERISCHEN VISIONEN HABEN SIE FÜR DAS VORDERLAND?

Simon Berger: Die regionale Raumplanung soll einen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der überaus großen Lebensqualität unseres gemeinsamen Lebensraumes leisten. Im Grunde genommen geht es darum, einen guten und fairen Ausgleich zwischen allen Interessensgruppen zu gewährleisten – wie Bürger, Unternehmen, Landwirte, Natur- und Umweltschutz usw. Das alles im Sinne der Nachhaltigkeit, des Gemeinwohls und der Fairness gegenüber den jungen und allen nachfolgenden Generationen.

Welche Themen stehen aktuell auf der Tagesordnung der Gemeindeverantwortlichen in Klaus?

Simon Morscher: In Klaus stehen mehrere Themen im Fokus. Dazu gehören der regionale Entwicklungsplan, das Spiel- und Freiraumkonzept sowie der Bebauungsplan für das Betriebsgebiet. Ebenfalls beschäftigt sich die Gemeinde intensiv mit dem Katastrophenschutz zusammen mit der Feuerwehr. Dabei ist es wichtig, dass wir uns auf verschiedenste Szenarien vorbereiten und nicht nur auf den Blackout.

Weitere wichtige Projekte sind die Rad-schnellverbindung sowie der Umbau des Bahnhofs. Bei Letzterem hat sich die Gemeindevertretung entschieden, das Bahnhofsgebäude zu erhalten und zu mieten. Weiters soll eine PV-Anlage auf dem Dach der Volksschule errichtet werden und in die Umstellung der Straßenbeleuchtung werden dieses Jahr rund weitere 70.000 Euro investiert. Ebenfalls wird untersucht, welche nachhaltige Heizanlage für die Volksschule und den Winzersaal möglich ist.

Auf welche Highlights dürfen sich Bürger und Besucher in den kommenden Wochen freuen?

Simon Morscher: Natürlich freue ich mich persönlich schon sehr auf den Start des Monatsmarktes am 7. April. Aber auch das Klappstuhlkino sowie der KidSommer sind dieses Jahr wieder geplant. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr ist der sehr gute Pfarrer's Bühelwein aus Klaus, welcher auf der 31. Klauskirchner Weinmesse verkostet wurde. Ich finde es super, dass sich Personen aus Klaus sehr intensiv mit dem Weinbau am Pfarrers Bühel beschäftigen und damit dieses Kulturgut pflegen.

Was wünschen Sie sich langfristig für Klaus?

Simon Morscher: Insgesamt ist auch für eine kleine Gemeinde wie Klaus wichtig, eine ausgewogene Balance zwischen wirtschaftlichem Wachstum, sozialer und ökologischer Verantwortung sowie der Förderung des Zusammenhalts und der Lebensqualität zu finden. Auch sehe ich es immer mehr als zentrale Aufgabe, die Kooperationen zwischen den Gemeinden zu fördern. Wir sind als Klaus schon gut in der Regio Vorderland mit verschiedensten Kooperation verankert. Diese gilt es weiterhin zu stärken und auszubauen.

HERZBLUT
EYEWEAR

Di-Sa 8:30 - 12 Uhr
Di, Mi, Fr 14-18 Uhr
Montag geschlossen
Do. Nachmittag geschlossen

KINDERBRILLEN
GLEITSICHTBRILLEN
FERNBRILLEN
LESEBRILLEN
KONTAKTLINSEN
SONNENBRILLEN

studeroptik OG

WALGAUSTRASSE 6
A-6837 WEILER
T +43 (0)5523 57 699
STUDER.OPTIK@AON.AT

INDIVIDUELLE BERATUNG . TOPMARKEN . PERFEKTER SERVICE . EIGENE WERKSTÄTTE

IN DER MODE DARF ES KNALLEN!

Bei Sport und Mode Lehniger im Vinomnacenter treibt es der Modfrühling bunt.

Mit dem Jahreszeitenwechsel steht auch ein saisonaler Wechsel im Kleiderkasten an! Rollkragen und Wintermäntel machen Platz für Kleider, Blusen und Co. Die It-Pieces des Frühlings zeigen sich heuer besonders farbenfroh und stehen für pure Lebenslust. Welche Trends in keiner Frühlingsgarderobe fehlen dürfen, weiß Beate Lehniger von Sport und Mode Lehniger in Rankweil. „Das Wichtigste vorweg: Die Mode wird sehr bunt – peppige, knallige Farben ziehen jetzt die ganze Aufmerksamkeit und vor allem die Blicke auf sich. Die Farbpalette geht dabei von kräftigem Grün bis knalliges Orange“, so die Modeexpertin.

LEICHT UND LUFTIG

In Beate Lehnigers Modegeschäft im Vinomnacenter in Rankweil sind die bunten Teile längst eingezogen und sorgen für gute Laune. „Luftige, lange Kleider in wunderschönen Drucken liegen nach wie vor im Trend – wir warten nur noch auf die Sonne“, erzählt Beate Lehniger. Sonnenunabhängig sind die Hosen, die sich heuer in vielen unterschiedlichen Schnitten zeigen. „Von sehr locker bis schmal geschnitten haben wir alles da – so ist für jede Figur und jeden Geschmack die passende Hose dabei. Ein besonderer Tipp für wärmere Tage sind leichte Jeans in sehr dünnem Denim-Stoff“, verrät Beate Lehniger.

LEINEN UND BAUMWOLLE

Für warme bis heiße Tage empfehlen sich auch die angesagten Leinen-Oberteile. Mit Leinenblusen in allen Schnitten und Farben – von pudrigem Rosa bis knalligem Pink – kommt Frau gut durch den Sommer. Praktisch zum Drüberwerfen

sind die Blazer, die heuer in klassischem Schnitt und lässigem Baumwoll-Trikot daherkommen. Sie sind einfach ein absolutes Must-have in jedem Kleiderschrank – denn sowohl im Sommer, an einem etwas kühleren Abend, als auch im Frühling rundet ein Blazer jedes Outfit ab. Als Accessoire setzen die handgefertigten Taschen und Beutel aus Raphia der französischen Marke IBELIV einen sommerlichen Akzent.

ENDLICH WIEDER EIN JACKENFRÜHLING

Sehr alltagstauglich und bürofreundlich präsentiert sich die große Auswahl an Übergangsmänteln und -jacken bei Sport und Mode Lehniger. „Heuer haben wir endlich wieder einen Jackenfrühling – letztes Jahr haben wir ja vom Daunenmantel ins kurzärmelige T-Shirt gewechselt“, so Beate Lehniger. Neu sind die leichten Mäntel aus Funktionsstoff, die sich ideal eignen für die Fahrt mit dem Fahrrad ins Büro oder den Einkaufsummel in der Stadt. „Es sind von der Optik her keine typischen Sportjacken, dennoch sind sie wind- und wasserfest“, so die Modeexpertin. Neu im Sortiment hat sie heuer die Marke HERNO – das italienische Label punktet mit federleichten Capes, Daunenjacken und -gilets in allen Farben des Frühlings.

EINZIGARTIGE AUSWAHL UND BERATUNG

Bei Sport und Mode Lehniger kann man sich in aller Ruhe von den bunten Frühlingstrends inspirieren lassen. Die Kunden schätzen neben der besonderen Auswahl vor allem den Service und die persönliche Beratung. „Gerne verwöhnen wir unsere Kunden auch mit einer Tasse Kaffee und Pralinen – das Shoppen soll einfach Freude machen“, lädt die Lehniger-Chefin ein.

ANZEIGE



Lehniger

sportmode

Vinomna Center Rankweil | Bahnhofstraße 13 | Tel. +43 (0)5522 44128

NEUE WEGE MUSIKALISCH ENTDECKEN

Junge Musiker können sich noch bis 20. Mai für das „Beethoven Project“ bewerben.



Das BEETHOVEN PROJECT findet im Allsport Campus, Feldstraße 15, in Weiler statt.

Etappen:

26. und 27. Mai: Come Together
16. bis 19. August: Sommer Campus
16. und 23. September: Vertiefung
25. bis 29. Oktober: Finale/Konzerte

Das BEETHOVEN PROJECT ist eine musikalische Veranstaltung der KONZERT MINIATUREN VORDERLAND mit der CAMERATA VORDERLAND unter der Leitung von Stefan Susana.

WEILER. Stefan Susana ist Vollblutmusiker und Mentalcoach. Er studierte am Salzburger Mozarteum Musik mit Schwerpunkt Cello. Im Laufe seiner Musikkarriere entdeckte er seine Begabung zum Dirigieren und leitete erfolgreich mehrere Sinfonieorchester. Die immer stärkere Verwurzelung mit Weiler ließ vor vier Jahren seinen Entschluss reifen, hier Veranstaltungen mit klassischer Musik auf hohem Niveau zu etablieren. Der „Weiler Herbst“ war geboren. Wurde anfangs noch in großer Formation musiziert, stellte

die Pandemie Stefan Susana vor ganz neue Herausforderungen. Flexibilität hieß das Zauberwort – die Konzerte verwandelten sich in die Konzertminiaturen, die mit stets neu formierten Ensembles und tollen jungen Solisten ganz neue Türen öffneten. Mit den KONZERT MINIATUREN VORDERLAND entwickelte sich ein stimmiges Format für diese musikalische Bühne.

JUNGES POTENZIAL FÖRDERN

Stefan Susana ist es ein Herzensanliegen, junge Musiker für klassische Musik zu begeistern

und das große Potenzial an jungen Talenten in der Region zu fördern. Mit seinen Formaten schafft er eine Bühne, die hochklassige musikalische Begegnungen ermöglicht. Heuer plant Stefan Susana erstmals das BEETHOVEN PROJECT. Junge, talentierte Musikerinnen und Musiker musizieren gemeinsam in einem großen Kammerorchester. Dieses Projekt lässt Beethovens Musik sowie Stefan Susanas Erfahrungen aus den Bereichen Mentalcoaching und der Kampfkunst Kung-Fu in einem inspirierenden musikalischen Prozess zusammenfließen. In vier spannenden Etappen wird Beethovens 3. Sinfonie in Es op. 55 EROICA erarbeitet. Die finalen Konzerte finden beim „Weiler Herbst 2023“ statt.

Das BEETHOVEN PROJECT wird finanziell mitgetragen vom Förderkreis der KONZERT MINIATUREN VORDERLAND. Die Teilnahme ist dadurch für alle mitwirkenden jungen Musikerinnen und Musiker kostenfrei. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Musikprojekt ist ein ca. fünfminütiges Bewerbungsvideo, das die musikalische Begabung zeigt. Interessierte können dies zusammen mit der Anmeldung bis zum 20. Mai 2023 an Stefan Susana per WhatsApp, Tel. +43 699 10400887 oder per E-Mail an stefansusana@gmx.at senden.



3 JAHRE SONDEREGGER IN RANKWEIL

Kaltschaum Matratze „RUBIN“ 90x200 waschbarer Bezug 60° Kern aus nachwachsenden Rohstoffen	599 €
Lattenrost „MELAFIT“ 90x200 Buchen-Schichtholzrahmen	259 €
Einziehdecke „EDITION 101“ 140x200 Firma: Hefel, 100% Holzfüllung	129 €
Kissen „EDITION 101“ 70x90 40x80	79,90 € 54,90 €
Matratzenauflage 90x200 100% Baumwolle kochfest auch in 2. Wahl im Lager	72,50 € 49,90 €

christian sonderegger
Ihr Heimtex Fachberater

Di - Sa: 9 bis 12 Uhr
Di, Mi, Fr: 14.30 bis 18 Uhr
Stiegstraße 6, 6830 Rankweil
Telefon 0676 3316098



Alles was das Kinderherz begehrt

WUNDERLAND

GEWERBEPARK RANKWEIL, ALEMANNENSTRASSE 49,
05522 23015, www.wunderland-rankweil.at



VOM KLEINWAGEN BIS ZUM SUV – FINDEN SIE DAS PERFEKTE FAHRZEUG BEI UNS

Autofans aufgepasst! Wir sind stolz darauf, Ihnen eine breite Palette an Fahrzeugen der Marken Nissan, Suzuki und HOFELE anbieten zu können.

Unser Angebot deckt alles ab, was das Autofahrerherz begehrt - von Kleinfahrzeugen bis hin zu Kombis, SUVs, Nutzfahrzeugen, Allradfahrzeugen sowie umweltfreundlichen Antriebsvarianten wie Hybridfahrzeugen, Plug-in-Hybridfahrzeugen und Elektrofahrzeugen.

NISSAN

Die Marke Nissan ist seit Langem ein verlässlicher Partner für Autofahrer auf der ganzen Welt. Ihr Fokus liegt auf innovativen Technologien, höchster Qualität und ansprechendem Design. Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Nissan-Fahrzeugen, von kleinen Stadtautos wie dem Micra oder dem Leaf bis

hin zu geräumigen Familienkombis wie dem Qashqai oder dem X-Trail.

SUZUKI

Auch die Marke Suzuki hat sich in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Die japanische Marke steht für zuverlässige, preiswerte Fahrzeuge und punktet vor allem mit ihrem Know-how in der Produktion von Allradfahrzeugen. Wir sind stolz darauf, seit Jänner offizieller Vertragspartner von Suzuki für den Bezirk Feldkirch zu sein und können unseren Kunden damit noch mehr Auswahl und Vielfalt bieten.

HOFELE

Darüber hinaus sind wir auch ein autorisierter Händler der Marke HOFELE. Diese Marke ist bekannt für ihre maßgeschneiderten Fahrzeugumbauten und exklusiven

Designs. Bei uns finden Sie eine Auswahl an Fahrzeugen, die mit hochwertigen Materialien und einzigartigen Designelementen ausgestattet sind - ein absolutes Muss für alle, die das Besondere suchen.

FÜR EINE GRÜNERE ZUKUNFT

Wir verstehen, dass es bei der Wahl des richtigen Fahrzeugs nicht nur um das Design und die Technologie geht, sondern auch um Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit. Deshalb bieten wir auch eine große Auswahl an umweltfreundlichen Antriebsvarianten wie Hybridfahrzeugen, Plug-in-Hybridfahrzeugen und Elektrofahrzeugen an. So können Sie nicht nur die Straße erobern, sondern auch die Umwelt schützen.

Unser Team besteht aus kompetenten und freundlichen Mitarbeitern, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Egal, ob

es um die Auswahl des richtigen Fahrzeugs, die Finanzierung oder Versicherung geht - bei uns sind Sie in besten Händen. Wir laden Sie herzlich ein, uns in unserem Autohaus zu besuchen und unser Angebot sowie unseren Service kennenzulernen. Wir sind uns sicher, dass wir auch für Sie das passende Fahrzeug finden werden! ANZEIGE

Autohaus Branner GmbH
Treietstraße 2, 6833 Klaus
Walgaustraße 83, 6714 Nüziders
info@branner.at
www.branner.at

Mobility
BRANNER
Klaus und Nüziders

Rahofen.

4, 3, 2, 1, ...

Das Warten hat ein Ende!

Der Suzuki *S-CROSS* schon ab € 25.990,-¹⁾

Jetzt bei ausgewählten Suzuki Händlern im Suzuki Finance Vorteilsleasing!³⁾ Wer hätte das gedacht?
Verbrauch „kombiniert“: 5,2-5,9 l/100 km, CO₂-Emission: 118-133 g/km²⁾

F
Suzuki
Finance

8
Bis zu 8 Jahre
Garantie

V
Suzuki
Versicherung

FIX
Suzuki
Fixpreis

A
Made for
Austria

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG - Ökologisierungsgesetz.
2) WLTP-geprüft. 3) Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Suzuki Finance - ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

DIE WINZERIN VOM RÖTHNER SCHLÖSSLE

Eine Holzskulptur wacht seit Kurzem über den Weinberg in Röthis.

RÖTHIS. Röthis ist um eine Attraktion reicher – seit einigen Monaten wacht eine hölzerne Winzerin über den historischen Torkelbaum, den Weinberg und das Schlössle. Die Weintrauben stampfende Frau ist eine Schöpfung des Bildhauers Clemens Heintl und steht für die über 1000-jährige Weinbautradition in Röthis.

INSPIRATION IN NONNENHORN

Angefangen hat alles mit einem Besuch einer Röhthner Delegation in der Partnergemeinde Nonnenhorn am Bodensee. „In Nonnenhorn stehen zahlreiche Figuren von Clemens Heintl – so wurde im Kulturausschuss die Idee geboren, für den neuen Pavillon unserer historischen Weinpresse eine Winzerin schnitzen zu lassen“, erzählt Bürgermeister Roman Kopf. Im Rahmen der Kunstveranstaltung „Kunscht im Kear“ war der Künstler zu Besuch in

Röthis und begann mit der Bearbeitung des ca. zwei Meter langen und 80 cm dicken Eichenholzstamms. Gekonnt setzte Clemens Heintl seine Motorsägen an und bereits nach zwei Tagen konnte man die Grundzüge der Winzerin erkennen. Als Vorlage diente übrigens die Urgroßmutter des Röhthner Weinbauers Michael Nachbauer.

NEUER BLICKFANG

Mit der noch unfertigen Skulptur im Gepäck reiste der Künstler Clemens Heintl heim nach Schwabach, wo er die Figur in seinem Atelier fertig schnitzte und sie mit Acrylfarben ankleidete. Anfang Oktober kam die Winzerin zurück nach Röthis, wo sie mit Hilfe der Bauhofmitarbeiter an dem ihr bestimmten Standort vor dem Torkelbaum in Beton gesenkt und fest verankert wurde.



GEMEINDE RÖTHIS GIBT BÄUMEN RAUM

In der Zehentstraße wurde ein interdisziplinäres Pilotprojekt umgesetzt.

RÖTHIS. Bäume im Straßenraum haben oft große Probleme, da sie nicht genügend Wurzelraum zum wachsen und zu wenig Wasser haben. Im Zuge der Neugestaltung der Zehentstraße in Röthis wurde den Bäumen mit dem neuen Schwammstadtprinzip langfristig mehr Raum gegeben.

NACHHALTIGES PRINZIP

Im Zuge von Wasser- und Kanalarbeiten wurde die Zehentstraße neu gestaltet – dabei wurde besonderer Wert auf den nachhaltigen Erhalt des Baumbestandes gelegt. So wurden die bestehenden, in enge, tiefgründige Tröge gepflanzten Bäume „befreit“ und erhielten neue Wurzelräume nach dem Prinzip „Schwammstadt“. Dieses bie-

tet den Bäumen im Straßenraum die Möglichkeit, sich langfristig vital und gesund zu entwickeln. Hierfür wird ein unterirdischer „Schwamm“ hergestellt. Dieser besteht aus grobem Gesteinsmaterial und mineralischem sowie organischem Feinsubstrat.

Im porösen, aber stabilen „Schwamm“ finden die Bäume einen Wurzelraum, der Nährstoffe, Wasser und Luft speichert und der Pflanze wieder zur Verfügung stellt. Die Niederschlagswässer der Straße werden durch Versickerungsrohre in den „Schwamm“ geleitet, sodass ein Retentionsraum entsteht, der die Kanalisation entlastet und die Bäume auch in den heißen Trockenphasen versorgt.



einschenken ist auch schenken

AMANN SUMMER RIEDER weinvision

AMANN-SUMMER-RIEDER Weine
Josef Summer's Erben Weinkellerei GmbH
Walgaustraße 18, 6833 Klaus
Tel.: +43 5523 62755

Über 2.000 Spitzenweine aus Österreich und aller Welt.

Öffnungszeiten: Mo - Fr
8:00 - 12:00 & 13:30 - 18:00 Uhr

www.summerweine.at

Blumen Abos Sträuße

shop.blumenroteshaus.at

Blumen Bauer zum Roten Haus
Sigmund-Nachbauer-Str. 6
6830 Rankweil
+43 (0) 5522 / 44247
info@blumenroteshaus.at



Medizinkabarett:
„WechselWirkung“
Peter & Tekal | 06. Juli

Kabarett mit Musik:
„Dauerbrenner“
Lisa Fitz | 07. Juli

Altes Kino Open Air

Am Marktplatz Rankweil



Konzert
Voodoo Jürgens | 09. Juli

Altes Kino Rankweil
Programm April–Mai–Juni



Kabarett: Mitten ins Hirn
Christoph & Lollo
Do | 20. Apr. 2023 | 20 Uhr



Kabarett: Zeitgenosse aus Leidenschaft | **Thomas Maurer**
Mi | 26. Apr. 2023 | 20 Uhr



Funk, Hip-Hop, Reggae
Ida Nielsen & The Funkbots
Fr | 28. Apr. 2023 | 20 Uhr



Kabarett: Bussi Bussi
Nadja Maleh
Do | 04. Mai 2023 | 20 Uhr



Konzert
Junipa Gold
Fr | 05. Mai 2023 | 20 Uhr



Poetry Slam
Poetry Battle
Do | 11. Mai 2023 | 20 Uhr



Live Musik
Karaoke Night
Mi | 17. Mai 2023 | 20 Uhr



Konzert
Hans Söllner
Di | 23. Mai 2023 | 20 Uhr



Kabarett: Voll abgefahren.
Weinzettl & Rudle
Mi | 31. Mai 2023 | 20 Uhr



Soul, Rock, Blues
Mojo Monkeys
Fr | 02. Jun. 2023 | 20 Uhr



Kabarett: Schiefiegen
Viktor Gernot
Sa | 03. Jun. 2023 | 20 Uhr



INFO: www.alteskino.at | T 05522 45387
VORVERKAUF: ländleTICKET (Raiffeisenbanken und Sparkassen) und
Expert Tschanett Rankweil
ERMÄSSIGUNG für Raiffeisenmitglieder und Kinoclubmitglieder



„SAUGUAT“ UND LANGE EINKAUFEN IM HOFLADEN

Die malerische Kulisse inmitten der Natur und das umfangreiche Sortiment mit Spezialitäten und Produkten aus der Region machen das Einkaufen im Hofladen des Schweinehofs Gstach zu einem besonderen Erlebnis.

Der Name Gstach steht für die Produktion und das Angebot von qualitativ hochwertigen Lebensmitteln, die auf der Basis einer modernen, artgerechten und ökonomisch möglichen Tierhaltung produziert werden. Neben den ausgezeichneten Spezialitäten vom eigenen Schwein sowie den Fleisch- und Wurstprodukten vom Rind, Kalb bis zu Huhn bieten die Gstachs in ihrem Hofladen alles, was das Herz begehrt: diverse Milch- und Käseerzeugnisse, Nudeln, Freilandeier, Gewürze, Essig, Öle, Knabbereien, Schokoladen, Marmeladen und vieles mehr und alles von lokalen Produzent(inn)en. Die gesamte Produktpalette ist auf www.gstach.cc ersichtlich.

GANZ VIELE TOLLE SACHEN, DIE DAS LEBEN SCHÖNER MACHEN

Aber nicht nur dem leiblichen Wohl wird hier Rechnung getragen. Der neu gestaltete „Dekorraum“ enthält Besonderheiten zum

Schenken und für ein schön gestaltetes Zuhause. Da bleiben kaum Wünsche offen.

„SAUGUATE“ GESCHENKSIDEEN UND GENUSSPAKETE

Sie planen ein Fest, machen einen Brunch mit Ihren Liebsten, oder haben einen Anlass in der Firma? Gstach bietet Wurst- und Käseplatten, belegte Brötchen und gefüllte Brezel an. Auch erhältlich sind natürlich die begehrten Wertgutscheine oder die individuell zusammenstellbaren Geschenk-taschen und -kistle aus Holz – prall gefüllt mit leckeren Schmankerl aus der Region.

Vorbeischaun lohnt sich also allemal bei Gstach – dem von der AMA aktuell ausgezeichneten besten AMA GENUSS REGION Fleisch-Direktvermarkter Österreichs. ANZEIGE

Gstach Schweinemast
Großfeldweg 11,
6830 Rankweil-Brederis
Tel. 0676 4812552
office@gstach.cc
www.gstach.cc

gstach
sichswohl fühlen

Schwein gehabt, ab Hof gekauft

Wir heißen euch im Hofladen in Rankweil-Brederis herzlich willkommen! Hier findet ihr leckere Produkte von uns und viele Schmankerl aus der Region. Spezialitäten vom Schwein, Rind, Kalb und Huhn, Eier, Käse uvm...



NEU

Täglich bis 22⁰⁰
einkaufen –
jetzt möglich mit
Selbstbedienung
im Hofladen!
Mi bis Sa 8 – 12 Uhr
bedient
Mo bis So 6 – 22 Uhr
Selbstbedienung

Hübsche Deko & Co



0676 4812552 | office@gstach.cc | Großfeldweg 11 | Rankweil-Brederis

McCafé® HMMM- BEEREN.

MOHN-HIMBEER SCHNITTE



HIMBEER COOKIE mit weißer Schokolade



HIMBEER- STRACCIATELLA TORTE



Bei deinen McDonald's Bürs/Bludenz, Rankweil, Dornbirn, Hohenems, Lustenau und Hard.

HIMMM-BEEREN IM MCCAFFÉ!

Diesen Frühling wartet im McCafé bei McDonald's Vorarlberg die Himbeer-rosa Brille auf alle Gäste!

Da gibt es nämlich die köstliche Mohn-Himbeer Schnitte mit luftigen Rührteigboden mit Mohn, zarter Topfen-Oberschme und fruchtig-süßem Himbeer-Gelee zu entdecken. Aber auch unsere Himbeer-Stracciatella Torte mit fluffigem Biskuit

und Schokostückchen überzeugt mit frischer Himbeercreme.

Auf der Suche nach einem kleinen Genuss? Kein Problem, da haben wir unseren Himbeer Cookie mit weißer Schokolade im Angebot. Egal, welche Köstlichkeit man zuerst probiert – es werden garantiert Frühlingsgefühle wach bei McDonald's Vorarlberg! ANZEIGE



GENUSS IM VORDERLAND



MELANIE SCHÖCH

ROLLING COCKTAILS Unsere Leidenschaft leben wir mit Rolling Cocktails voll aus. Die leckeren - und vor allem - frisch zubereiteten Cocktails sind das Highlight auf Ihrem Event. Seit Mai 2013 ist die mobile Cocktailbar auf verschiedensten Anlässen im Ländle und süddeutschen Raum erfolgreich unterwegs. Ob Geburtstag, Hochzeit, Firmen- und Vereinsfeier oder Großveranstaltung - Rolling Cocktails macht Ihren Event zu etwas ganz Besonderem. Wir leben Qualität!



WWW.ROLLINGCOCKTAILS.AT
INFO@ROLLINGCOCKTAILS.AT
0650 5101185



GEORG EBERHARTER

HOTEL VIKTOR Bei uns werden Sie mit saisonalen kulinarischen Köstlichkeiten, in entspannter Atmosphäre, bei traumhafter Kulisse verwöhnt. Genießen Sie Ihren Aufenthalt auf der Sonnenterrasse oder im Panoramarestaurant. Ab Mai öffnen wir wieder unseren Viktor Garten mit Kioskbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Das „Viktor Team“



HAUPTSTRASSE 62, 6836 VIKTORSBERG
WWW.HOTEL-VIKTOR.AT, 05523 65300
VIKTOR@LHV.OR.AT



NICOLE UND STEFAN

GAUMENKITZLEREI Die wahrscheinlich schönste Terrasse Vorarlbergs. DIE GAUMENKITZLEREI steht für ehrliches Essen. Mit Frische zubereitet, von höchster Qualität. Mit Liebe gemacht und mit Anstand serviert. Wir erschaffen eine entspannte Atmosphäre wo sich jeder wohlfühlen kann. Der Golfplatz ist für Golfer da, das Restaurant ist für Alle da. Genießen Sie unsere Küche von Mo - So 10 - 21 Uhr und unser Mittagsmenü von Mo - Fr 11:45 - 13:45 Uhr.



KIRCHSTRASSE 70, 6830 RANKWEIL
WWW.GAUMENKITZLEREI.COM, 05522 72000-14
HALLO@GAUMENKITZLEREI.COM



ANGELA UND SIMON SCHERL

MARKTPLATZ Ob Frühstück, Mittagsmenü oder Business-Lunch, ob erlesenes Fingerfood für zwischendurch, ob exklusives Dinner oder ein Drink abends an der Bar: das Trendlokal Marktplatz unter dem Dach des Vinomnacenters, im Herzen von Rankweil, bietet genügend Platz für alle Genießer. Ein idealer Ort um mit allen Sinnen gediegenes Ambiente, entspannende Musik, aufmerksamen Service, eine reichhaltige Speisekarte und erlesene Getränke zu genießen.



BAHNHOFSTRASSE 11, 6830 RANKWEIL
WWW.MARKTPLATZ-RANKWEIL.AT, 05522 45063
INFO@MARKTPLATZ-RANKWEIL.AT



BRIGITTE UND KARL KÜHNE

LISILIS BIOHOF Seit über 30 Jahren bewirtschaften Brigitte und Karl Lisilis Biohof in Meiningen biologisch. Neben 40 Sorten an saisonalem Biogemüse gibt es auch eine große Vielfalt an Lebensmitteln, wie Getreide, Milchprodukten und Eier. Die regionalen Biobiolebensmittel werden im Hofladen, SB-Bereich und auch auf Märkten angeboten. Mit der Lisilis Bio-kiste wird wöchentlich saisonales Biogemüse inkl. Rezepten bis vor die Haustüre geliefert.



SCHEIDGASSE 17, 6812 MEININGEN
WWW.LISILIS.AT, 05522 31107
BIOHOF@LISILIS.AT



BARBARA DI DOMIZIO-GÜFEL

GÜFEL ANGELPARADIES Wer Freizeit mit Genuss verbinden möchte und gerne fischen geht, darf sich auf einen Besuch im Angelparadies Güfel freuen. Genießen Sie Ihren Aufenthalt gemütlich auf der sonnigen Terrasse oder beim Angeln am See direkt beim Restaurant. Neben feinst zubereiteten Fischgerichten, kommen auch Nicht-Fischesser auf Ihre Kosten. Und wer mag, der kann sich seinen selbst gefangenen Fisch gleich frisch zubereiten lassen.



TANNENFELDSTRASSE 17, 6812 MEININGEN
WWW.ANGELPARADIES.GUEFEL.COM, 05522 82801
FORELLEN@GUEFEL.COM

KULINARISCHER FRÜHLING – BEI DEN WIRTEN NACHGEFRAGT



ROLAND VITH RANKWEILER HOF

Wie kommt bei euch der Frühling auf den Teller?

Roland Vith: Mit der Zemma Wirta Suppe – Bärlauchsuppe mit Riebelmaisstrudel – läuten wir den kulinarischen Frühling ein. Zu den weiteren Frühlings-Highlights gehören weißer Spargel in fleischiger Begleitung, Ländle Caesar Salad mit Übersaxner Hennele, Kalbsleber mit Rösti und natürlich Lamm und Kitz – gebraten oder geschmort. Fleischlosen Genuss bietet ein Wrap mit Grillgemüse, Sauerrahm und Chilidip. Für den süßen Abschluss sorgen Erdbeer-Biskuitrolade oder Bauertopfen mit Beerenragout. Sobald die Temperaturen wärmer werden, beginnt die Eiszeit – mit Eisspezialitäten von Dolce Vita aus Hohenems.

Auf welche Highlights dürfen sich eure Gäste freuen?

Roland Vith: Ein besonderes Event ist jedes Jahr der Käseanschnitt von der Alpe Saluver mit Vier-Gang-Menü. Ein Highlight sind unsere gemütlichen alten Stuben, wo wir die neue Bilderausstellung „Bergwelten“ von Otto Simma präsentieren. Draußen locken der Rosengarten mit Apéro oder Nachmittagskaffee und der gemütliche, schattige Biergarten mit kühlem Frastanzer.

DOMINIC MAYER HÖRNLINGEN

Wie kommt bei euch der Frühling auf den Teller?

Dominic Mayer: Wir feiern den Frühling mit kreativen Gerichten mit selbst gesammelten und eigens produzierten Komponenten.

Auf welche Highlights dürfen sich eure Gäste freuen?

Dominic Mayer: Wir verwöhnen unsere Gäste mit kontinuierlich wechselnden Speisen, die sich nach der Saison und dem Angebot unserer Produzenten richten. Zu den Highlights gehört das monatliche „Wine&Dine“, zu dem wir verschiedene Winzer einladen.



GÜNTER HÄMMERLE GASTHAUS SCHÄFLE

Wie kommt bei euch der Frühling auf den Teller?

Günter Hämmerle: Im Frühling kommen frische, leichte Gerichte aus der Region auf den Teller. Hauptthema im Frühling sind Bärlauch und Spargel, die wir kulinarisch immer wieder neu interpretieren. Ein besonderes Highlight ist das Bregenzerwälder Bauernlamm.

Auf welche Highlights dürfen sich eure Gäste freuen?

Günter Hämmerle: Unsere Gäste freuen sich immer schon im Voraus auf die Eröffnung des Gastgartens – sobald es die Witterung zulässt, kann man bei uns wieder an der frischen Luft genießen. Ein weiteres Highlight ist der Slowfood Spaziergang am 15. Juni 2023. Der sommerliche Höhepunkt ist das Live-Konzert mit „Wurlitzer West“ am Donnerstag, 27. Juli.



MARCEL HERBURGER HERBURGER'S MOHREN

Wie kommt bei euch der Frühling auf den Teller?

Marcel Herburger: Keine Saison schmeckt so intensiv wie der Frühling. Die Natur blüht auf und erwacht zum Leben. Alles grünt und sprießt aus dem Boden – auch die Kräutergarten-Saison ist eröffnet. Dementsprechend werden wir viele bunte Teller haben. Leichte Speisen und fruchtige, leichte Weine wecken Frühlingsgefühle und die Vorfreude auf warme Temperaturen und bunte Wiesen.

Auf welche Highlights dürfen sich eure Gäste freuen?

Marcel Herburger: Bei uns ist in den kommenden Wochen und Monaten eine ganze Menge los. Am Ostersonntag hoppelt Peter Hase bei uns durch den Erlebnispfad. Das Frühlingserwachen feiern wir mit einem Kochkurs (8.30 bis 15.00 Uhr) und dem Muttertags-Samstag (ab 17.30 Uhr) am 13. Mai. Am 15. Juni steht ein Slow Food Spaziergang durch Rankweil auf dem Programm. Am 17. August lautet das Motto im Erlebnispfad „Kulinarik und Musik“ – ab 18 Uhr werden „Die Austropopper“ für Stimmung sorgen.

Außerdem lädt bei schönem Wetter die Sundowner-Bar in der Lounge im Garten ab 17.00 Uhr von Dienstag bis Samstag zum Chill-out ein. Von Donnerstag bis Samstag ab 17.30 Uhr zaubert das Küchenteam im Weinkeller unter dem Motto „GENUSS.1904“ auf höchstem Niveau ein Genuss Menü, welches ab Mai zum genießen bei uns erhältlich ist.





Genuss. 1904

Genießen Sie in unserem Weinkeller ein Genussmenü mit regionalen Köstlichkeiten.

Der Abend startet mit einem anregenden Hausaperitif, anschließend wird ein 6-gängiges Menü serviert, dazu gibt es eine passende Weinbegleitung.

6 Gang Genussmenü

Preis inkl. Aperitif | Weinbegleitung | Wasser | Kaffee | Menü pro Person € 92,00

**Reservierung erwünscht (Donnerstag – Samstag),
Telefon 05522/44275, office@mohren.at**

Herburgers
Mohren

Familie Herburger, Stiegstraße 17, 6830 Rankweil, www.mohren.at



*Fühlen Sie sich wohl bei
Speis und Trank
in heimeliger Atmosphäre.*

Reservierung bitte unter:

www.schaefle.com/reservierung

per Telefon unter 05522 44548

oder per Mail unter info@schaefle.com

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag ab 16:00 Uhr

Samstag & Sonntag ab 11:00 Uhr

Montag & Dienstag: Ruhetag



Sigmund-Nachbauer-Straße 14, 6830 Rankweil



Genuss im Hörnlingen

Traditionelles Wirtshaus trifft auf visionäre Küche.

Kontakt | Reservieren

+43 5522 25 4 58

Öffnungszeiten

Mi – Fr: 18:30 – 24 Uhr

Sa: 12 – 14: und 18:30 – 24 Uhr

So: 17:45 – 24 Uhr

Mo, Di: Ruhetage

Business Lunch: Mi – Fr: 12 – 14 Uhr

Ab Mai nur noch jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet.

Wirtshaus,
Weinbar, Club

HÖRN L I N G E N

Bahnhofstraße 25, 6830 Rankweil, www.hoernlingen.at, frustfrei@hoernlingen.at



April & Mai
kulinarisches
von Kitz & Lamm



Samstag 22. April
Käseanschnitt
zum Aperio
Käseverkostung.
In den Stuben 4-Gang
Menü und Tischmusik.



jederzeit
Feiern Sie Ihr Fest in einer
gemütlichen Stube im Rankweiler Hof
Jetzt anfragen!



am Mitte April
Bilderausstellung in den
Stuben von Otto Simma.
„Bergwelten“

*Wir
wünschen
Ihnen
ein schönes
Oster
Fest*

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag GESCHLOSSEN

Mittwoch 16:00 - 24:00 Uhr

Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag 10:00 - 24:00

Rankweiler Hof

Wirtshaus & Erlebnis, Partyservice, Regionale Produkte,
Gastgarten, Rosengarten, eigenes Wildgehege

Reservierungs-Hotline: 05522 44113
per Mail: office@rankweil-hof.com
WWW.RANKWEILER-HOF.COM

STARTHILFE FÜR FLÜCHTLINGE UND VERTRIEBENE

Seit Jänner 2023 wird das neue Projekt „HALLO Vorarlberg“ in der Region implementiert.

SULZ. Die Regionale Koordinationsstelle für Flucht und Integration Vorderland ist seit 2016 im Gemeindeamt Sulz installiert. Alle Fragen und Themen zu Flucht, Asyl und Zusammenleben werden hier für Betroffene und Gemeinden sowie Organisationen bearbeitet und gelöst. Derzeit wohnen 900 Flüchtlinge und Vertriebene in der Region Vorderland. Die Leiterin der Koordinationsstelle, Margot Pires, sieht große Vorteile in der Verankerung direkt in der Region: „Bedarfe und Tendenzen können durch direkte Kontakte mit Gemeinden, Nachbarschaften, Firmen, Systempartnern, Flüchtlingen und Vertriebenen früh erkannt werden. Daher können neue, treffsichere Projekte entstehen und in der Region wieder umgesetzt werden.“

NEUES PROJEKT

Seit Jänner 2023 wird das von der EU und dem BKA finanzierte Projekt „HALLO Vorarlberg“ implementiert. Es bietet Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene und beinhaltet Sprachförderung, Beratung – mobil, online, im Gemeindeamt Sulz und in 6 Sprachen möglich – und Begleitung. Projektmitarbeiter Ghays Kolaghasy bereichert das Team mit seinen



Erfahrungen als Lehrer sowie mit den eigenen Flucht- und Integrationserfahrungen in Vorarlberg. „Ich bin vor dem Krieg in Syrien geflohen und im Mai 2021 in Sulz angekommen. Ohne Deutschkenntnisse und Kontakte ist alles schwierig in Vorarlberg“, erinnert sich Ghays Kolaghasy. Von seinem Bruder in Deutschland bekam er den Tipp, bei der Gemeinde um Unterstützung anzufragen. „Die Koordinationsstelle für Integration in Sulz war mir immer eine große Hilfe – von der Vermittlung zu Deutschkursen, Einladungen zu Begegnungscafés, bis zu meinem Ehren-

amt als Englischlehrer während meines ersten Sommers in Österreich“, erzählt Ghays Kolaghasy. Das Projekt „HALLO Vorarlberg“ ist für ihn eine gute Möglichkeit, neu Ankommenden das zu geben, was er selbst bekommen hat: Gehör, Verständnis und Lösungen. „Als Deutschlehrer habe ich jetzt die Möglichkeit, unter anderem Ukrainerinnen beim Spracherwerb, aber auch beim Ankommen in der Vorarlberger Gesellschaft zu unterstützen. Alle Flüchtlinge haben gemeinsam, dass sie (fast) alles verloren haben. Sie müssen einen komplett neuen Lebensab-

schnitt beginnen, obwohl das nie der Plan war“, bemerkt Ghays Kolaghasy.

EHRENAMTLICHE GESUCHT

Die Koordinationsstelle für Flucht und Integration sucht laufend freiwillige Mitarbeitende und Wohnungen. Ein unverbindliches Erstgespräch ist nach Terminvereinbarung im Büro der Koordinationsstelle möglich: margot.pires@vorderland.com; +43 664 889 659 63



KARL WUTSCHITZ
SULZ

Welche Themen stehen aktuell auf der Tagesordnung der Gemeindeverantwortlichen in Sulz?

Karl Wutschitz: Wir beschäftigen uns momentan mit der Finalisierung unseres Gemeinde-REP (Räumlicher Entwicklungsplan) – hier sind wir kurz vor der Fertigstellung. Nach Abschluss der ersten Etappe unserer Mittelschulanierung beginnen wir die zweite Etappe. Hier ist der Turnhallenbereich mit neuem Boden und Beleuchtung sowie die Neugestaltung des Außenbereichs vorgesehen. Des Weiteren wollen wir unseren Wasserhochbehälter sanieren bzw. einige in die Jahre gekommenen Wasserleitungen erneuern.

Auf welche Highlights dürfen sich Bürger und Besucher in den kommenden Wochen freuen?

Karl Wutschitz: Höhepunkte in den kommenden Wochen sind sicherlich der Tag der offenen Tür unserer neugestalteten Mittelschule am 30. Juni sowie das 50-Jahr-Jubiläum unseres Fußballclubs vom 21. bis 22. Juli.

Was wünschen Sie sich langfristig für Sulz?

Karl Wutschitz: Für die Zukunft wünsche ich mir für die Gemeinde weiterhin so eine wertschätzende Mitarbeit wie bisher in den Gemeindegremien. Außerdem wünsche ich mir, dass der soziale Zusammenhalt in unserer Gesellschaft gestärkt wird. Hier gilt es die vielen Ehrenamtlichen zu unterstützen und zu stärken.

KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Die Gemeinde Sulz möchte zukünftig noch klimafreundlicher werden.



SULZ. Wirkungsvolle Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel sind Ziele der Programme KLAR! (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) und KEM (Klima- & Energie Modellregion), bei denen auch die Gemeinde Sulz im Rahmen der Regio Vorderland-Feldkirch dabei ist. „Wir nehmen die Herausforderungen sehr ernst und möchten als Gemeinde klimafitter werden“, betont Bürgermeister Karl Wutschitz. Aus diesem Grund war kürzlich der aus Sulz stammende Meteorologe und Stadtklimatologe Simon Tschannett zu Gast in seiner Heimatgemeinde.

BERATUNG UND AUSTAUSCH

Gemeinsam mit den Gemeindeverantwortlichen und den KLAR!- und KEM-Verantwortlichen Christa Mengl und Jürgen Ulmer schaute sich der Experte an, worauf die Gemeinde ein besonderes Augenmerk im Hinblick auf die Klimawandelanpassung legen sollte. Dabei ging es um Themen wie Beschattung, Frischluftschneisen, Straßenbau, Begrünung, Mobilität und vieles mehr. „Extreme Hitze und Hitzewellen sind in Österreichs Städten, aber immer häufiger auch in kleineren Gemeinden, spür- und

erlebbar. Doch es gibt viele Schrauben, an denen wir drehen können. Und insbesondere der richtige Maßnahmen-Mix führt zu positiven Synergieeffekten“, so Simon Tschannett. Er verwies auf ein Vorzeigeprojekt aus Niederösterreich, bei dem ein ganzes Ortszentrum entsiegelt wurde. Ansonsten stand das Treffen im Zeichen des Austauschs und des gegenseitigen Kennenlernens – weitere Aktionen, wie Exkursionen mit Gemeindevertretern und Entscheidungsträgern wurden angedacht.

NATurnaHE BEGRÜNUNG

Einen Schritt weiter ist man bereits bei der Neugestaltung von öffentlichen Grünflächen – ein Projekt zur naturnahen Begrünung entlang der Straße unter dem Sulner Berg geht demnächst in Umsetzung. „Auf einer Länge von rund 500 Metern wird der Grünstreifen naturnah mit heimischen Pflanzen, Blumen und Kräutern gestaltet. Die Gestaltung wird so sein, dass die Grünfläche auch zukünftig nicht mehr befahrbar sein wird“, informiert Bürgermeister Karl Wutschitz.



SONNTAGSBUFFET

... all you can eat!

Suppen | Salate | Fleisch | Vegan | Vegetarisch | Dessert

von 11.00 bis 13.00 Uhr

€ 22,50 für Senioren € 19,50

13.00 bis
13.30 Uhr
„RESTLESSEN“
€ 9,99



6832 Sulz • Müsinerstrasse 32 • T. 05522 44316 • www.loewensulz.at

ZIMMER AB
€ 49,00

... einfach aber gut

Günstig Übernachten
im Löwen in Sulz.



PFARRE BATSCHUNS FEIERT GROSSES JUBILÄUM

Die Clemens-Holzmeister-Kirche in Batschuns wurde vor 100 Jahren geweiht.

ZWISCHENWASSER. Vor 100 Jahren haben sich visionäre Batschunser auf den Weg gemacht, eine Kirche zu bauen – trotz aller wirtschaftlicher Herausforderungen, die die Nachkriegszeit mit sich brachte. Gemeinsam und mit vereinten Kräften haben sie es geschafft und feierten am 23. Juni 1923 ihr Kirchweihfest. Heute 100 Jahre später feiern die Batschunser gemeinsam ein großes Jubiläumsfest.

KOMPLETTES JAHRESPROGRAMM

„Als neue Gemeindeführerin in Batschuns darf ich gleich mit einem Mammutprojekt durchstarten. In einem neunköpfigen Kernteam haben wir uns vier Monate mit der Frage beschäftigt, was wir zum Jubiläum machen wollen. Uns war es wichtig, dass für jede und jeden etwas Anspre-

chendes im Programm dabei ist und wir möglichst viele Menschen miteinbeziehen“, erzählt Sandra Friedle. Herausgekommen ist ein Jahresprogramm mit drei Schwerpunkten: der Architekt Clemens Holzmeister, der Kirchenpatron Johannes der Täufer und das heutige religiöse Leben in der Kirchengemeinde Batschuns.

BESONDERE GESCHICHTE

Eröffnet wurde der Veranstaltungsreigen Mitte März mit einem Kirchengespräch im Bildungshaus Batschuns, bei dem unter anderem die Geschichte des Batschunser Kirchenbaus nachgezeichnet wurde. Sie ist die erste vom bekannten Architekten und Stadtplaner Clemens Holzmeister geplante Kirche. Bei diversen Vorträgen und Führungen für Groß und Klein wird dem Baustil von Clemens Holzmeister

im Rahmen des Jubiläumsprogramms auf den Grund gegangen. Er gilt als einer der bedeutendsten und international bekanntesten österreichischen Architekten des 20. Jahrhunderts. Weitere Details zum Kirchenbauwerk gibt ein Kunstführerpreis, der anlässlich des Jubiläums entstanden ist.

GEMEINSCHAFT STÄRKEN

Im Fokus des Jubiläums steht auch der Kirchenpatron Johannes der Täufer – um seine Rolle als ökumenische Leitfigur geht es im Rahmen eines Vortrags mit Diskussion am 22. Juni im Bildungshaus Batschuns. Dem Heiligen Johannes ist auch der große Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium am 25. Juni gewidmet. „Liturgisch gibt es ein reichhaltiges und vor allem vielseitiges Angebot. In der Os-



terzeit haben wir Frauen und Männer zu den sonntäglichen Wort-Gottes-Feiern eingeladen. Unter dem Motto: UNSER GLAUBEN – UNSERE FREUDE – UNSER LEBEN sprechen sie über ihren persönlichen Zugang zum Glauben“, verrät Gemeindeführerin Sandra Friedle. Im Anschluss findet jeweils eine Agape statt und die Volksschüler und Kindergartenkinder bieten Selbstgebasteltes an.

SANIERUNG DER MITTELSCHULE SULZ-RÖTHIS

Die Generalsanierung der Mittelschule Sulz-Röthis ist fast abgeschlossen.



SULZ. In mehreren Etappen wurde die sanierungsbedürftige Mittelschule Sulz-Röthis in den letzten Monaten auf den neuesten Stand der Technik und der Bauvorschriften gebracht. Das Schulgebäude aus den 1970er Jahren hatte deutliche Gebrauchsspuren gezeigt – auch ermöglichte die Raumaufteilung keinen modernen Unterricht. Nach einem Jahr gehen die Bauarbeiten nun in die Endphase. „Im Turnhallentrakt muss der Fußboden

noch erneuert werden, außerdem ist die Gestaltung des Außenbereichs noch ausständig“, informiert der Sulzner Bürgermeister Karl Wutschitz. Insgesamt werden rund sieben Millionen Euro in die Generalsanierung der Mittelschule investiert.

Einen Einblick in die frisch sanierte Schule bekommen alle Interessierten am Freitag, 30. Juni 2023 im Rahmen eines Schulfestes mit Tag der offenen Tür.



#ICHGEHÖREDAZU



Hören bedeutet die Wahrnehmung akustischer Ereignisse und stellt somit die erste Grundlage menschlicher Kommunikation dar.



Auch für die Orientierung, das Gleichgewicht und das Erkennen von akustischen Eindrücken und Gefahren ist unser Gehör von größter Bedeutung.

Wir beraten Sie ausführlich und individuell, wie Sie Ihr Gehör bestmöglich unterstützen und schützen können.

Dafür nehmen wir uns gerne Zeit.



Für Ihre kostenlose Höranalyse rufen Sie uns einfach an oder buchen Sie Ihren Termin unkompliziert und rund um die Uhr über unser Onlineportal.



HÖRTECHNIK
WIR HELFEN HÖREN



LZH Hörtechnik GmbH in Dornbirn • Röthis • Bludenz • Bezau
T 05572 25733-21 • akustik@lzh.at • www.lzh-hoertechnik.at

Bildungshaus Batschuns Ort der Begegnung



Aus unserem Programm:



schauen.spielen.leiten
Mehrteilige Ausbildung für Spielleitung und Schauspiel | April – Nov. 2023

Eine kompakte und praxisorientierte Ausbildung für Regisseur:innen und Spielleiter:innen im Amateur-, Jugend- und Senior:innentheater.
Start: 28. – 30. April 2023 | Details anfordern!
Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater

Lass uns über Demenz sprechen!
Gesprächsgruppe für betreuende und pflegende Personen von Menschen mit Demenz
Christiane Massimo, DGKPⁱⁿ, Batschuns
25. Mai / 22. Juni / 7. Sept. jeweils, 14.00 – 16.00 h

B

Pistole, Panzer, Pandemie
Friede und Sicherheit in Europa
Priv.-Doz. Mag. Dr. Thomas Roithner, Friedensforscher, Sozial- u. Wirtschaftswissenschaftler | A
Vortrag: Do 1. Juni 19.30 h
Workshop: Fr 2. Juni 9.00 – 13.00 h

Eine Kiste voller Erinnerungen | Biografiearbeit
Karin Wimmer-Billeter, Dipl. Sozialpädagogin (FH) | D
Do 29. Juni 10.00 h – Fr 30. Juni 12.30 h

Info, Ort | Anmeldung: bildungshaus@bhba.at
T 05522 44290-0 | www.bildungshaus-batschuns.at



KLIMA, UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

Mit Klimaschmiede und Klimawerkstatt setzt die Regio Vorderland-Feldkirch neue Akzente.

REGIO. Den Klimaschwerpunkt gibt es in der Region Vorderland-Feldkirch nicht nur auf dem Papier – vielmehr werden die ambitionierten Ziele der bundesweiten Programme KLAR! (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) und KEM (Klima- & Energie Modellregion) zusammen mit den Bürgern umgesetzt. Erstmals wird heuer mit der „Klimaschmiede“ ein gemeinsames, regionales Veranstaltungsprogramm rund um die Themen Klima, Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit herausgegeben. Viele der Veranstaltungen drehen sich um das Fahrradfahren – den Jahresschwerpunkt 2023.

40 VERANSTALTUNGEN

Auf Initiative von Feldkirch und Rankweil wird allen Regio-Bürgern mit der „Klimaschmiede 2023“ ein vielseitiges Programm mit verschiedenen Exkursionen, Workshops und Vorträgen in der gesamten Region geboten. In rund 40 verschiedenen Veranstaltungen rund um Natur, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit sind die Teilnehmenden eingeladen, sich mit ihrem unmittelbaren Lebensumfeld zu befassen und neue Sichtweisen mitzunehmen, die zum nachhaltigen Leben beitragen. So fand Mitte März in Weiler der erste Klimastammtisch zum Thema „hohe Energiekosten“ statt. Wie man sein eigenes Dach mit einfachen Mitteln selber



begrünen kann, erfuhren Interessierte bei einem interaktiven Workshop am 24. März.

Ab aufs Rad geht es am 15. April, wenn die heurige Fahrradsaison mit einer großen „Regio Sternfahrt“ nach Rankweil gemeinsam eröffnet wird. Beim zweiten Digitalisierungsforum der Stadt Feldkirch am 16. Mai geht es um unsere Energiezukunft in Zusammenhang mit der digitalen Transformation. Und am 16. Juni kann auf



einer grenzüberschreitenden Radexkursion die Tier- und Pflanzenwelt links und rechts des Rheins gemeinsam „erfahren“ werden.

Nähere Informationen zu diesen und allen weiteren Anlässen im Laufe des Jahres finden sich auf der frisch gedruckten Klimaschmiede-Broschüre, die unter anderem in den Gemeindeämtern aufliegt und online unter vorderland.com/klimaschmiede zum Download bereit steht.

Sämtliche Veranstaltungen lassen sich umwelt- und klimafreundlich mit dem Fahrrad erreichen.

KLIMAWERKSTATT FÜR JUGENDLICHE

Workshops, Exkursionen und eine Zukunftswerkstatt speziell für Jugendliche bietet die Klimawerkstatt vom 3. bis 4. Juli 2023. Die verschiedenen Angebote richten sich an Jugendliche ab der siebten Schulstufe. Die Schüler bekommen dabei nicht nur die Gelegenheit sich „Klimawissen“ anzueignen, vielmehr wird ein Raum geschaffen, der es ihnen ermöglicht, selbst Ideen zu entwickeln und einzubringen. In Partnerschaft mit zahlreichen Organisationen und Experten wird ein vielfältiges, interaktives Programm für die Jugendlichen aus der Region geboten.

FOKUS AUF DAS KLIMA

Seit zwei Jahren zählt das Klima zu den zentralen Schwerpunkten der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit in der Regio Vorderland-Feldkirch. 2021 erfolgte der Beitritt zum KLAR!-Programm, 2022 zum KEM-Programm. Ziel ist es, wirkungsvolle Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel zu setzen und in weiterer Folge ein regionales „Klimakompetenzzentrum“ zu etablieren.



GREEN AWARD FÜR DIE GEMEINDE RANKWEIL

Rankweil erhielt den „Green Infrastructure goes business Award 2023“.

RANKWEIL. Fast 40 Bewerbungen aus sechs Alpenländern wurden für den diesjährigen „Green Infrastructure goes business Award“ eingereicht. Nun stehen die Gewinner fest. Unter den Bewerbungen war eine Vielzahl von Ideen, Produkten und Dienstleistungen, die eine positive Wirkung auf die „Grüne Infrastruktur“ haben und Lösungen zu Klimaschutz und -anpassung bieten. Von Fassadenbegrünungen über neue Waldbewirtschaftungsmodelle und nachhaltige touristische Angebote bis hin zu traditionellen Handwebereien war alles mit dabei. Die sechsköpfige Jury hatte deshalb keine leichte Aufgabe.

NATURNAHE BEGRÜNUNG

Sechs Teams überzeugten besonders, da sie die grüne Infrastruktur mit einem Businessmodell in Wert setzen und eine positive Wirkung auf Umwelt und Klima haben. Zu diesen sechs Gewinnern gehört die Marktgemeinde Rankweil, die für ihre Einreichung „Grün statt Grau – Begleitung zum naturnah gestalteten Betriebsgelände“ ausgezeichnet wurde. „Rankweil geht es darum, das Konzept der natur-

nahen Begrünung – für das wir weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind, auch auf Betriebsgeländen und bei privaten Unternehmen umzusetzen“, erläutert Bürgermeisterin Katharina Wöb-Krall.

Die Gewinnerteams erhalten in den folgenden zwei Monaten ein Business Coaching von PLANVAL, um ihre Ideen, Produkte oder Dienstleistungen weiterzubringen. Dazu werden Methoden des Lean Start-up angewendet, die den Teams helfen, ihr Geschäftsmodell auszuarbeiten, zu testen und weiterzuentwickeln. Am 4. Mai 2023 findet die Awarding Ceremony in München statt, an der die Teams ihre Projekte vorstellen und sich mit internationalen Akteuren vernetzen können.

Der Award ist ein Wettbewerb zur Förderung der grünen Wirtschaft in der Alpenregion. Die Initiative ist in der EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP) eingebettet und wird von der Autonomen Provinz Bozen und dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz finanziert. PLANVAL setzt den Wettbewerb um.



FIT IN DEN FRÜHLING!

Der neue Fitnessparcours wurde mit einem einzigartigen Konzept umgesetzt.



RANKWEIL. Wer seine Fitness trainieren möchte, findet seit Kurzem am Schafplatz in Rankweil besondere Möglichkeiten dazu. Der neue Fitnessparcours ist der erste in Europa, der nach dem Konzept des neurozentrierten Trainings errichtet wurde. Spitzensportler trainieren schon längst nach dieser Methode. Im Vergleich zu gewöhnlichem Training steuern sie Muskeln und Gelenke über verschiedene Gehirnareale und können so Höchstleistungen vollbringen.

VERSCHIEDENE SCHWERPUNKTE

Der Parcours wurde vom Salzburger Sportwissenschaftler Konrad Höfinger konzipiert und basiert auf dem Prinzip des neurozentrierten Trainings. Hierbei soll die Kommunikation zwischen Umwelt, Gehirn und Körper und damit die Leistungsfähigkeit und Beweglichkeit

verbessert werden. Jede der 14 Stationen hat einen anderen Schwerpunkt: Da geht es um Kräftigung und Motorik ebenso wie um Dehnung und Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems. Ergänzend dazu gibt es eine Übungsstrecke speziell für Nordic Walking und Jogging. Auf den einzelnen Tafeln sind QR-Codes angebracht, die zu kurzen Erklärungs-Videos verlinken.

Geeignet ist der Fitnessparcours für alle Altersgruppen rund um die Uhr und kostenlos. Am besten erreicht man ihn vom Parkplatz Schafplatz aus, der gegenüber der Auffahrt zum LKH Rankweil liegt. Nach einem kurzen Spaziergang zum Schafplatz beginnt der Parcours am hinteren Ende der Wiese. Am Samstag, 15. April, 10 bis 16 Uhr wird der neue Fitnessparcours feierlich eröffnet.

NACHHALTIGES HEIZEN

Das Biomasseheizwerk wurde mit einer neuen Hackschnitzelheizung ausgerüstet.

ZWISCHENWASSER. Die Umstellung auf erneuerbare Energiequellen ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung des Klimawandels und zum Schutz der Umwelt. Zwischenwasser als e5-Gemeinde hat sich dieser Herausforderung gestellt und sich entschieden, den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen zu realisieren. Dank der innovativen Lösungen und der fachlichen Expertise der KABA Contracting GmbH konnte dies in kürzester Zeit durch den Einsatz eines neuen Biomassekessels erfolgreich umgesetzt werden. Die enge Zusammen-

arbeit mit regionalen Hackschnitzellieferanten hat dazu beigetragen, nachhaltige Forstwirtschaft und kurze Transportwege zu gewährleisten.

ERFOLGREICHE BILANZ

Nach fast einer abgeschlossenen Heizperiode hat sich gezeigt, dass die neue Anlage mit Hackschnitzeln als Brennstoff ein zuverlässiges und effizientes Nahwärmerversorgungssystem ohne Nachteile für die Kunden bietet. Der CO₂-Ausstoß im Gemeindekern kann dadurch nachhaltig reduziert werden.



HEIZEN MIT RANKLER HOLZBRIKETTS

Die Produktion von Holzbriketts ist bei der Agrar Rankweil bereits angelaufen.

In Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise wird die Frage nach einer nachhaltigen und kostengünstigen Heizmethode immer wichtiger. Eine Option ist das Heizen mit Holzbriketts aus der Region – wie den von der Agrar Rankweil produzierten „Rankler Holzbriketts“.

NACHHALTIG AUS DER REGION

Holz briketts werden aus Sägemehl und Hackschnitzel gepresst und sind eine



umweltfreundliche Alternative zu fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas. Da sie aus regionalen Rohstoffen hergestellt werden, ist der Transportweg kürzer und die CO₂-Bilanz deutlich besser als bei importierten Brennstoffen. Außerdem sind sie unabhängig von internationalen Lieferketten verfügbar. „Ihr Heizwert liegt bei 5,0 bis 5,3 kWh je Kilogramm, das entspricht ca. 0,5 Liter Öl. Dieser hervorragende Brennwert ist auf die hohe Dichte der Briketts und ihre geringe Restfeuchtigkeit von ca. 10 Prozent zurückzuführen“, informiert Bernhard Nöckl, Betriebsleiter der Agrar Rankweil. Die Briketts sind für fast alle Feststoffherde und -kessel geeignet. Sie können platzsparend gelagert werden, produzieren wenig Asche und sorgen für gleichmäßige Wärme. Wer sich für das Heizen mit Holz briketts aus der Region entscheidet, unterstützt zudem die lokale Wirtschaft und schafft Arbeitsplätze vor Ort.

ERHÄLTlich AB WERK

Der nächste Winter kommt bestimmt – unter diesem Motto ist die Produktion der regionalen Holz briketts bei der Agrar Rankweil bereits angelaufen. Erhältlich sind sie direkt ab Werk – der Werkverkauf hat montags bis freitags von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr geöffnet. „Bei uns ist



jeder willkommen, egal ob aus der Region, aus dem Bregenzerwald oder aus dem Montafon“, betont Bernhard Nöckl. Die Holz briketts gibt es lose oder verpackt in verschiedenen Größen ab 10 kg. „Die Holz briketts können übrigens auch als Alternative zur Kohle beim Grillen verwendet werden“, verrät Bernhard Nöckl. ANZEIGE

Agrargemeinschaft Rankweil

Walgaustraße 19
6830 Rankweil
T: +43 5522 44523
office@agrar-rankweil.at
www.agrar-rankweil.at

die einfache Art zu Heizen
HOLZBRIKETTS

Entfachen Sie das Feuer in Ihrem Ofen mit unseren hochwertigen Holz briketts!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 16:00 Uhr
www.agrar-rankweil.at | Tel: +43 5522 48705 | E-Mail: office@biomasse-rankweil.at



NEUER FEUERWEHRSTÜTZPUNKT IN BATSCHUNS

Am 7. Mai lädt die Ortsfeuerwehr Zwischenwasser zur Segnung ihres neuen Stützpunktes.

ZWISCHENWASSER. Die Feuerwehr Zwischenwasser hat Grund zum Feiern – am Sonntag, 7. Mai werden der neue Stützpunkt Batschuns und das Kommandofunkfahrzeug gesegnet. Damit geht eine lange Planungs- und Projektphase offiziell zu Ende.

Die Ortsfeuerwehr Zwischenwasser besteht aus den drei Zügen Muntlix, Batschuns und Dafins. Ihre Zentrale befindet sich mit fünf Fahrzeugen im Gerätehaus in Muntlix. Um auch abgelegene Regionen zeitnah erreichen zu können, wurden weitere Stützpunkte mit je einem Fahrzeug in Batschuns und Dafins eingerichtet. In Batschuns bezog man als Übergangslösung die Garage eines alten Gebäudes – ohne WC, Warmwasser, Heizung oder Sitzmöglichkeit. Schon bald wurden Renovierungspläne gewälzt – bereits 2014



holte die Gemeinde eine erste Kostenschätzung für die Sanierung des Altbaus ein. Diese Pläne wurden anschließend jedoch nicht weiter verfolgt.

Es dauerte bis Ende 2017, bis die Gemeindevertretung den Grundsatzbeschluss fasste, das alte Gebäude für die Feuerwehr zu adaptieren und zu sanieren. Die Umbaupläne wurden im September 2020 an die BH Feldkirch eingereicht – zwei Monate später wurde der Baubescheid erlassen. Doch noch vor Beginn der Sanierung wurde aufgrund der schlechten Bausubstanz ein Baustopp eingelegt. Es stellte sich heraus, dass das alte Gebäude abbruchreif war und einem Neubau Platz machen musste. Im Oktober 2021 beschloss die Gemeindevertretung

einstimmig den Neubau des Feuerwehrstützpunktes Batschuns.

VIEL EIGENLEISTUNG

Damit Anfang 2022 mit den Bauarbeiten begonnen werden konnte, räumten die Mitglieder der Feuerwehr das komplette Gebäude aus und bewerkstelligten auch den Abbruch des Altbaus in Eigenregie. Auch für den Innenausbau des Holzbaus zeichneten die Feuerwehrmitglieder verantwortlich. Mitte August 2022 wurde der neue Stützpunkt bezogen und das Einsatzfahrzeug in die Garage gestellt. Ein Monat später wurde die Außenanlage fertiggestellt. „Insgesamt hat die Feuerwehr Zwischenwasser 1000 Stunden Eigenleistung in dieses Projekt investiert“, sagt Feuerwehrkommandant Mathias Natter.



Neben der Eigenleistung hat die Feuerwehr auch den Gewinn vom 140-Jahr-Jubiläumfest (2018) in Höhe von 30.000 Euro in diesen Neubau investiert.



FEIERLICHE SEGNUMG

Zur offiziellen Inbetriebnahme des Neubaus sind die Bürger herzlich eingeladen. Die Feier beginnt am 7. Mai um 10 Uhr mit einer Messe in der Pfarrkirche Batschuns. Um ca. 11.30 Uhr findet die Segnung des Stützpunktes direkt vor Ort statt. Gleichzeitig wird auch das Kommandofunkfahrzeug gesegnet – dies war vorher aufgrund von Corona nicht möglich gewesen. Nach der Segnung können der neue Stützpunkt und das Fahrzeug besichtigt werden. Die Feier endet mit einem gemütlichen Festausklang.



GEROLD WELTE
LATERNS

Welche Themen stehen aktuell auf der Tagesordnung der Gemeindeverantwortlichen in Laterns?

Gerold Welte: Wir beschäftigen uns mit laufenden Verbesserungen in der Infrastruktur. In einer Streusiedlung wie Laterns ist dies eine sehr große Herausforderung und mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Die Kläranlage (ARA Laterns) und die Abwasserpumpwerke werden technisch so adaptiert, dass im Fall eines Blackouts der Betrieb bestmöglich aufrecht erhalten werden kann. Aus dem gleichen Grund sind bei der Trinkwasserversorgung geringe technische Adaptierungen erforderlich. Erweitern möchten wir zukünftig die Betreuungszeiten in unserem Kindergarten sowie die Angebote im Sommertourismus – ein Familientrailcenter ist in Projektierung.

Auf welche Highlights dürfen sich Bürger und Besucher in den kommenden Wochen freuen?

Gerold Welte: Nach der Winterpause ist ab Mai die Üble Schlucht – Landessieger bei 9 Plätze 9 Schätze – wieder offen. Eine Projektgruppe erarbeitet Maßnahmen, damit die Besucher alle notwendigen Informationen in Bezug auf Gefahren, Routen, Schwierigkeitsgrade usw. erhalten. Außerdem steht die Sommersaison in den Startlöchern – hier kann Laterns mit seinem Wandergebiet punkten, das für alle Ansprüche etwas zu bieten hat.

Was wünschen Sie sich langfristig für Laterns?

Gerold Welte: Mein Wunsch ist, dass alle Bewohner von Laterns auch die Gelegenheit haben, sich in unserer schönen und lebenswerten Gemeinde niederlassen zu können. Daher müssen wir das Angebot für leistbaren Wohnraum sowie die familiengerechte Infrastruktur erweitern. Der Lebensmittelpunkt in Laterns soll für junge Familien und ältere Personen attraktiv und leistungsfähig bleiben. Mit der Fertigstellung der Wohnanlage Unterkirchdorfstraße wurde bereits ein wichtiger Meilenstein gesetzt. Auf der anderen Seite soll die wichtige Kultur- und Naturpflege der Landwirte im Dorf und auf den Alpen auch zukünftig gesichert sein – nur so bleibt Laterns als Tourismusort und Naherholungsgebiet attraktiv.

IN LATERNS WIRD WIEDER GESUNGEN

Das monatliche „Offene Singen“ ist in eine neue Saison gestartet.



LATERNS. Wer nicht nur allein in der Dusche trällern möchte, hat in Laterns einmal im Monat die Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichgesinnten zu singen. Nach der Winterpause ist das „Offene Singen“ jetzt wieder zurück. Mit vollem Elan traf man sich am 1. März im Dorfsaal, wo das singfreudige Publikum bereits von den Musikantinnen und Musikanten Hermine, Klara, Bertram, Elmar, Luki und Helmut erwartet wurde. Gesungen wurden Lieder aus „önscham Singbüchli“ – eine Singmappe, die zum Saisonstart mit vier neuen Liedern bestückt wurde. Insgesamt umfasst das Repertoire jetzt 157 Lieder – hauptsächlich volkstümliche Lieder aus

dem Ländle und der nahen Umgebung. Auch Schlagerklassiker und Ohrwürmer wie „Griechischer Wein“, „Weiße Rosen aus Athen“ oder „Schwarze Madonna“ dürfen nicht fehlen.

BEGEISTERTES MITSINGEN

Als bereits zu fortgeschrittener Stunde eines der Schlusslieder „Freunde, wir sagen Dankeschön, die Zeit mit euch, die war so wunderschön...“ angestimmt wurde, hatten die Hobbysänger immer noch nicht genug und verlangten noch die ein oder andere Zugabe. Irgendwann war dann doch Schluss – manche waren extra aus dem Bregenzerwald oder dem Klostertal

angereist und hatten noch eine längere Heimfahrt vor sich. „Danke an die treuen Besucher für das eifrige Mitsingen, an das Versorgungsteam vom Kirchenchor Laterns, das die Bewirtung übernommen hat und an die Gemeinde Laterns für die Benützung des Dorfsaales“, resümierte Doris Zimmermann für das Team „Offenes Singen“.

Wer auf den Geschmack gekommen ist und gerne in der Gruppe singt, sollte sich den 3. Mai vormerken – das „Offene Singen“ findet nämlich immer am ersten Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr im Dorfsaal in Laterns statt.

Lifestyle^{ES}

HOME LIVING • FASHION MORE • FOOD DRINKS

öffnungszeiten:
mi – fr 9.00 bis 13.00 & 14.00 bis 18.00 uhr
sa 9.00 bis 12.00 uhr
und nach telefonischer vereinbarung

0552224441
office@lifestyle-es.at
doktor-griß-straße 6, 6830 rankweil




„UMZUG VORARLBERG“ PACKT ALLES!

Die Umzugsfirma von Dominik Burtscher bringt alle Habseligkeiten von A nach B.

„Wir packen das!“ lautet das Motto von „Umzug Vorarlberg“. Egal ob Zügeln, Heben, Tragen, Beladen und Entladen, Transportieren, Montieren, Entsorgen, Verpacken oder Einlagern – das Team von Umzug Vorarlberg ist der kompetente Partner für alle Themen rund ums Umziehen. 24/7 sind die Umzugshelfer mit ihrem Know-how, ihrer Ausrüstung, Technik und Manpower auf Achse.

KLEIN UND SEHR FEIN

„Wir führen auch Umzüge ins Ausland durch, bieten Einlagerung von Gegenständen und Umzugsgut an, transportieren auch empfindliche Gegenstände wie Kunstwerke oder große Instrumente wie Klaviere und Flügel oder können kleinere Lieferungen auf weite Entfernungen als Teilladung preiswert von A nach B bringen“, bringt es Firmeninhaber Dominik Burtscher auf den Punkt. Großes Augenmerk legt das Team von Umzug Vorarlberg stets auf die Qualität seiner Arbeit. „Daher erfolgt die Auswahl unserer Mitarbeiter sehr genau. Das ist auch mit ein Grund, warum wir bisher klein, aber sehr fein geblieben sind“, ergänzt Dominik Burtscher.

ANZEIGE



Umzug Vorarlberg
+43(0)680/1280991
info@umzugvorarlberg.at
www.umzugvorarlberg.at



Ihr Vorteil: Küchen- und Badrenovierung alles aus einer Hand



Atelier für Wohn -Raumdesign

Lifestyle- Küche- Bad- Wohnen

Ganzheitliches Wohnkonzept

Mario Collini Tischlermeister - Innenarchitekt

www.collini - wohndesign.at



Ringstrasse 40, AT 6830 Rankweil, Tel. +43 (0) 664 200 53 99
office@collini-wohndesign.at, www.collini-wohndesign.at



VOM VORDERLAND IN DIE GANZE WELT

Die Wirtschaft floriert im Vorderland - regionale Firmen exportieren ihre Produkte in über 170 Länder weltweit.

WOLFVISION

Gründungsjahr	1994
Jahresumsatz 2022	26 Mio.
Exportrate 2022	99 %
Standorte	Klaus
Niederlassungen	USA, Japan, Singapur, Vereinigtes Königreich
Export Länder	USA, Kanada, EU, Vereinigtes Königreich, Schweiz, Asien, Australien, Mittlerer Osten

RAUCH
SEIT 1919.

Gründungsjahr	1919
Jahresumsatz 2022	1,535 Mrd.
Exportrate 2022	71,2%
Standorte	15
Niederlassungen	9
Export Länder	Mehr als 100

OMICRON

Gründungsjahr	1984
Jahresumsatz 2022	179 Mio.
Exportrate 2022	98%
Standorte	24
Export Länder	171



SCHEYER
VERPACKUNGSTECHNIK

Gründungsjahr	1950
Jahresumsatz 2022	41 Mio.
Exportrate 2022	65 %
Standorte	Klaus
Niederlassungen	Widnau CH
Export Länder	DACH-Region, Polen

FRIES

Gründungsjahr	1896
Jahresumsatz 2022	38 Mio. FRIES Unternehmensgruppe
Exportrate 2022	89 %
Standorte	Österreich, Deutschland, Belgien, Niederlande
Niederlassungen	Österreich, Deutschland, Belgien, Niederlande
Export Länder	Weltweit

HIRSCHMANN
AUTOMOTIVE

Gründungsjahr	1959
Jahresumsatz 2022	531 Mio.
Exportrate 2022	99 %
Standorte	7 (Produktionswerke)
Export Länder	Weltweit

TAG DER OFFENEN TÜR BEI LERCHER IN KLAUS

Am Freitag, dem 14. April öffnet das High-Tech-Familienunternehmen Lercher gleich gegenüber dem Klausener Bahnhof wieder seine Türen für Besucher.

Letztes Jahr nutzten über 350 Interessierte diese Chance. Denn normalerweise stehen die „heiligen“ Produktionshallen, in denen viele Produkte von morgen konstruiert und gefertigt werden, nicht einfach so für jedermann und jedefrau offen. Umso spannender ist dann der Blick hinter die Kulissen dieses Hidden Experts. Denn Lercher gilt in der Region als führendes Unternehmen in seiner Branche, konzentriert man doch sowohl Konstruktion, Werkzeugbau als auch Kunststoffspritzguss unter einem Dach.

HIGHTECH AUS KLAUS: EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN VON LERCHER

Das schätzen inzwischen Kunden aus der Automobilindustrie, der Möbelbranche, dem Maschinenbau, der Umwelttechnik und ... dank der neu gebauten Reinraumfertigung ... auch die Medizintechnik. Im Erdgeschoß werden auf den neuesten

CNC-Maschinen die stählernen Formen hergestellt, die dann später Kunststoffteilen ihr Aussehen geben. Mit Funken, heißer als auf der Sonnenoberfläche, werden feinste Strukturen in Metall erodiert. Und über einen Millimeter lachen die Mitarbeiter von Lercher. Denn hier arbeitet man fast immer im tausendstel Millimeterbereich. Je genauer die stählernen Formen sind, desto exakter kann damit dann produziert werden - und zwar eine Etage höher. Da reihen sich mehr als 40 Kunststoff-Spritzgussautomaten (u.a. mit Roboter-Handling), in denen die Formen aus Metall eingespannt werden. Heißer, flüssiger Kunststoff wird in diese eingespritzt und Sekunden später fallen die fertigen Präzisionsteile aus der Maschine. Im Jahr entstehen so mehr als 1 Milliarde Teile. In fast jedem Küchenmöbel und fast jedem Auto auf dieser Welt steckt ein kleines Stück High-Tech aus Klaus. Beim Tag der offenen Tür (von 13 bis 18 Uhr) werden alle Maschinen präsentiert und die Arbeitsabläufe genau erklärt. Die mehr als 20 Lehrlinge bei Lercher erzählen von ihrem Ausbildungsberuf und haben mit



ihrem aktuellen Lehrlingsstück auch eine Überraschung für alle Besucher parat. Da darf man dann auch selber Hand anlegen.

LEHRBERUFE MIT PERSPEKTIVE

Wer sich als junger Mensch also mit dem Gedanken spielt, einen Lehrberuf zu ergreifen, findet mit dem Tag der offenen Tür die perfekte Gelegenheit, sich ein exaktes Bild dieses Betriebs zu machen. Die beiden Lehrberufe Werkzeugbautechniker(in) und Kunststofftechniker(in) gelten als absolute Zukunftsberufe mit großen Karrierechancen. Und lukrativ ist so eine Ausbildung auch, verdient man dank des Metaller-Kollektivvertrags doch im 4. Lehrjahr bereits über 1350 Euro netto. Zunehmend interessant werden diese Ausbildungen auch bei jungen Frauen, da in den sauberen Werkshallen und dank der Maschinen Köpfchen statt Muckis gefragt sind. Wer beim Besuch von Lercher

in Klaus dann vor lauter High-Tech und Zukunftswissen erschöpft ist, kann sich bei einer Jause und Getränken stärken. Das Team des Familienbetriebs freut sich auf jeden Fall schon sehr, sich und das Unternehmen der Öffentlichkeit zu präsentieren. ANZEIGE



Lercher Werkzeugbau GmbH
Trietstraße 1
6833 Klaus
T: +43 5523 62417 0
lehre@lercher.at
www.lehroehneleere.at
www.lercher.at

www.lehroehneleere.at
LERCHER
werkzeugbau kunststoffspritzguss

FELIX, 3. LEHRJAHR, KUNSTSTOFFSPRITZGUSS

Grüne Monster
mit Roboterarmen
und 350 Tonnen
stahlharter Power.
Ein neues Game?
Nein, mein Job.



Für deine Zukunft
sehen wir blau:
■ Werkzeugbautechniker/in
■ Kunststofftechniker/in
Anmeldung: lehre@lercher.at

Tag der offenen Tür
Freitag, 14. April
13:00 - 18:00 Uhr

www.lehroehneleere.at
LERCHER
werkzeugbau kunststoffspritzguss

VERBINDEN, VERNETZEN, GEMEINSAM HANDELN!



Das Vorstandsteam der Wirtschaftsgemeinschaft im Vorderland.

2015 teilten einige Unternehmer eine Vision: eine Wirtschaftsgemeinschaft im Vorderland.

Eine Verbindung von Menschen und Unternehmen – im und für das Vorderland. Gert Wiesenegger, der heutige Obmann der WIGE, freut sich mittlerweile über gut 130 Mitglieder aus fast allen Vorderländer Gemeinden, die eine stabile Basis darstellen und das Potenzial des Vorderlands und einer Wirtschaftsgemeinschaft zeigen: Im Vordergrund stehen das Vernetzen, Verbinden und ein Bündeln der Kräfte – zum Nutzen der Unternehmen gleichermaßen wie für das Vorderland und seine Bewohner.

Eine enge Zusammenarbeit, große und kleinere Events mit der Möglichkeit, sich auszutauschen, ein aktiver Vorstand und Mitglieder und nicht zu vergessen eine offene Kommunikation sind die Grundlage für das gemeinsame Ziel. Um die

Vernetzung zu fördern, werden regelmäßig Veranstaltungen geplant. Dieses Jahr ist dahingehend schon sehr rege!

DAS JÄHRLICHE „ROTATING DINNER“

Beim jährlich stattfindenden Fixpunkt „Rotating Dinner“ trafen sich im Februar etliche Mitglieder im Weinlokal Reberg,



WIGE-Messestand bei der com:bau.

um bei einem köstlichen Menü und einem guten Tropfen neue Kontakte untereinander zu knüpfen: Die Tischpartner werden jeweils ausgelost und ändern sich nach jedem Gang, so entstehen immer wieder neue Gesprächskonstellationen und Kontakte.

MARKT-ATMOSPHÄRE AUF DER COM:BAU

Die com:bau 2023 Ende Februar war für alle Aussteller wie auch für die WIGE selbst ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Vorderland mit französischem Flair“ zauberte der Gemeinschaftsstand im Stil einer französischen Markthalle eine ganz besondere Atmosphäre. Viele Interessierte nutzten das breite Informationsangebot der WIGE-Mitglieder und ließen den Besuch dann an der zentralen Bar ausklingen.

VORTRAG CHRISTIAN UHL

Der Vortrag von Dr. Christian Uhl Anfang März zog etliche WIGE-Mitglieder ins neue Raiffeisen Forum nach Sulz. Hier referierte Dr. Uhl über den Weg zum Erfolg, präsentierte dafür 8 Tools und begeisterte seine Zuhörer. Nach diesem inspirierenden Vortrag ergaben sich rege Diskussionen um das Thema „Erfolg“ und wiederum entstanden neue Verbindungen und anregende Gespräche rund um ein WIGE-Treffen.

NEUES BÜRO UND VERANSTALTUNGSSAAL

Die WIGE Vorderland hat im kürzlich fertig gestellten Raiffeisen-Gebäude an der Müsinerstraße eine Heimat gefunden! Ein fixes Büro, von welchem aus organisatorische und bürokratische Aufgaben erledigt werden. Praktischerweise mit einem großen Saal direkt daneben, der eben auch für WIGE-Veranstaltungen genutzt werden kann. Und so bleibt sich die WIGE treu und agiert ganz nach ihrer Grundidee:

austauschen, Kräfte bündeln, gegenseitig unterstützen, regionale Kaufkraft und Arbeitsplätze sichern. ANZEIGE



Wirtschaftsgemeinschaft im Vorderland
Müsinerstraße 43
6832 Sulz
office@wige-vorderland.at
www.wige-vorderland.at



V.l.n.r. Bauleiter Julian Medl, Sonja Ledermann, GF Mag. (FH) Christoph Lenz, GF Mag. Andrea Verstappen, Ing. Michael Allgäuer, GF Maria Lenz, Firmeninhaber Helmut Lenz.

WOHNTRÄUME WERDEN WAHR

Lenz Wohnbau in Weiler errichtet Wohnanlagen in gehobener Qualität.

„Einfach schöner wohnen“ lautet das Motto der Firma Lenz Wohnbau, daher stehen die Wohnräume der Kunden absolut im Mittelpunkt. „Unsere Wohnanlagen ermöglichen außergewöhnliches Wohnen mit besonderem Flair in solider Bauqualität“, bringen es die Geschäftsführer Mag. (FH) Christoph Lenz und Mag. Andrea Verstappen auf den Punkt. Wohnen soll Freude machen und für viele Jahre ein Rückzugsort, ein Ort zum Wohlfühlen sein. Dabei spielt auch der Außenraum oder eine schöne, geschützte Terrasse eine wichtige Rolle.

MASSIVBAUWEISE UND ENERGIEEFFIZIENZ

Seit vielen Jahren setzt Lenz Wohnbau auf nachhaltige Bauweise. Ein umweltfreundliches Energiekonzept durch hohe Wärmedämmung, Heizung mit Erdsonden-Wärmepumpenheizung und Warmwasser-aufbereitung gemeinsam mit einer PV-Anlage wirken sich nicht nur für die Umwelt günstig aus, sondern sorgen auch für

niedrige Betriebskosten. Durch den Einsatz von Erdsonden kann die Wohnung mit ganz geringem Energieaufwand gekühlt werden.

IDEAL AUCH FÜR INVESTOREN ODER ZUR ALTERSVORSORGE

Die nachhaltig und mit Lift ausgestatteten Wohnanlagen eignen sich hervorragend für Investoren als sichere Wertanlage oder als Altersvorsorge. Hier können Sie auf die langjährige Erfahrung von Lenz Wohnbau zählen.

www.lenz-wohnbau.at, info@lenz-wohnbau.at. Tel. 05523 52391 ANZEIGE

Aktuelle Projekte

Verkauf: Wohnanlagen in Feldkirch-Tosters und Frastanz
Bau: in Sulz und Röthis (alle Wohnungen verkauft)
Vorbereitung: in Feldkirch-Altenstadt, Rankweil-Brederis, Mäder, Nenzing

weiler dorfmitte

Attraktive Büro- oder Praxisfläche mit ca. 94m². Kauf oder Miete.

- Beste Werbelage im Zentrum von Weiler
- Viele Parkplätze außen und in der Tiefgarage
- Super Infrastruktur
- Ca. 3 Kilometer bis zur Autobahn
- Bezug kurzfristig möglich

Bezug kurzfristig möglich

FELDKIRCH-TOSTERS Illstraße **FIXPREISE**

Attraktive Wohnungen in stadtnaher, sonniger Lage, große Terrassen, Lift, TG, Massivbauweise, Wärmepumpenheizung, PV-Anlage, HWB 30.

Bezug ca. Herbst 2024

FRASTANZ Beim Feldgatter **FIXPREISE**

Attraktive Wohnungen in sonniger Lage, große Terrassen, TG, Lift, Erdwärme-Heizung, PV-Anlage, HWB 36,5.

Bezug ca. Herbst 2024

6837 Weiler
Triet 1
Tel. 05523/52391

Pläne und Infos unter www.lenz-wohnbau.at

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!

SCHEYER VERPACKUNGSTECHNIK UND NACHHALTIGKEIT



Normalerweise denkt man bei einem Unternehmen, das Kunststoffverpackungen produziert, nicht unbedingt an Nachhaltigkeit. Doch Scheyer Verpackungstechnik hat durch diverse Innovationen und Investitionen in Umwelt und Zukunft diese Diskrepanz aus dem Weg geräumt.

Energie und Nachhaltigkeit sind die großen Themen der Gegenwart und der Zukunft, und natürlich beschäftigt sich auch Scheyer Verpackungstechnik damit. Seit März 2023 produziert Scheyer eigenen Strom mit einer Photovoltaikanlage über 250 kW Peak. Durch die Installation dieser neuen Anlage reduziert Scheyer seinen ökologi-

schen Fußabdruck erheblich und setzt ein starkes Zeichen für Umweltschutz, Energieeinsparung und Nachhaltigkeit.

NEUESTE DRUCKTECHNOLOGIE

Auch im vergangenen Jahr hat Scheyer bereits die erste 10-Farben-Flexodruckmaschine installiert, im März folgte nun die zweite mit einer Druckbreite von bis zu 1300 mm. Diese Druckmaschinen arbeiten mit modernster Technologie, was eine höhere Produktivität und ein noch besseres Druckergebnis ermöglicht. Das schnellere Umrüsten auf den nächsten Druckjob sowie die einfache Bedienung sind von großem Vorteil. Die hohe Ener-

gieeffizienz und die Schonung von Ressourcen in sämtlichen Belangen passen zum Umweltbewusstsein und zum Verständnis von Nachhaltigkeit des Unternehmens Scheyer.

MITARBEITER ALS HERZSTÜCK DES UNTERNEHMENS

Scheyer Verpackungstechnik legt auch großen Wert auf seine Mitarbeiter. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Verstärkung des Teams – sei es im Bereich der Produktion, der Druckerei oder im Vertrieb. Scheyer bildet auch Lehrlinge als Drucktechniker(innen) aus, ein Beruf mit Zukunft!



Gert Wiesenegger
GF, Scheyer
Verpackungstechnik

Schon lange setzen wir uns mit Nachhaltigkeit und Umwelt auseinander – Erdwärme, Lösemitteldestillation zur Wiederverwertung bzw. Lösemittelnachverbrennung zur Energierückleitung und Verwendung von BIO-Ethanol sind für uns schon seit Langem selbstverständlich. Die neue PV-Anlage rundet das perfekt ab.

KARRIERECHANCEN

Sie sind an einem Job in einem dynamischen, mitarbeiterorientierten Unternehmen interessiert? Informieren Sie sich auf www.scheyer.at über die Stellenangebote und nutzen Sie die Chance, sich zu bewerben. **ANZEIGE**

Scheyer
Verpackungstechnik GmbH
Treietstraße 9-12
6833 Klaus
Tel. 05523 62505
Fax 05523 62505-28
office@scheyer.at
www.scheyer.at



EURO SORTER – PATENTIERTE INNOVATION

Matt GmbH hat einen rein mechanischen Palettensorter entwickelt.

Fünf Jahre befand er sich in der Testphase – seit letztem Jahr ist er auf dem Markt: der Euro SORTER. Mit dem rein mechanischen Palettensorter hat David Matt ein Produkt entwickelt und patentieren lassen, das speziell an die Bedürfnisse der Lagerlogistik angepasst wurde. „Kernidee ist die, die Verladung von Platten zu optimieren und Palettenlager zu sichern. Der Euro SORTER ist dabei das einzige Produkt, das Paletten rein mechanisch gerade richten

kann“, so David Matt. Da der Euro SORTER ohne Strom- oder Luftzufuhr funktioniert, ist er sehr flexibel einsetzbar und kann auch im Außenbereich verwendet werden. Durch seine kompakte Bauweise ist er außerdem besonders platzsparend – gerade im Vergleich zu Konkurrenzprodukten.

SCHNELL UND EFFIZIENT

Weitere Vorteile des Euro SORTERS: Er arbeitet sehr schnell und wartungsfrei. Im Schnitt dauert der Vorgang, den Palettenstapel zu holen und abzusetzen gerade mal 45 Sekunden. „Der Paletten-

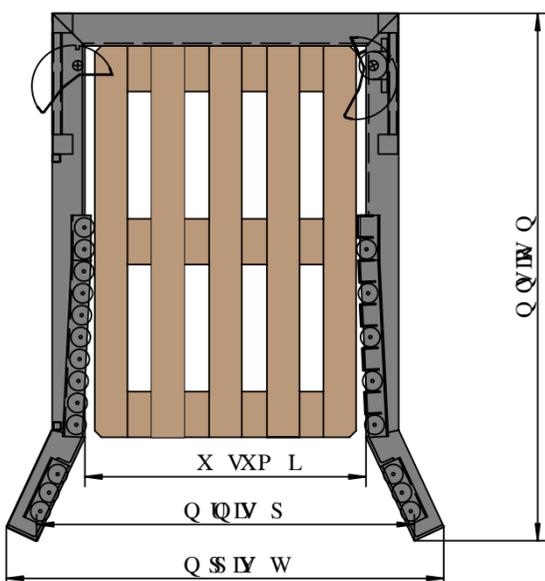
stapel wird durch direktes Einfahren in das Gerät zentriert – die Palettenanzahl kann dabei auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden“, erklärt David Matt. Der Euro SORTER ist geeignet für automatisierte Hochregallager und die Palettenrückführung.

INTERNATIONAL IM EINSATZ

Die Nachfrage nach dem in Latern entwickelten und vertriebenen Produkt ist groß – IKEA, Gebrüder Weiss und Haberkorn haben den Palettensorter von David Matt bereits im Einsatz. **ANZEIGE**

Matt GmbH
Römergrund 15
6830 Rankweil

T +43 676 440 1672
office@schlosserei-matt.at
www.schlosserei-matt.at



SCAN ME!

Scannen Sie den QR-Code und sehen Sie unseren EURO SORTER in Aktion.



EIN LEUCHTTURMPROJEKT FÜR DIE KINDER

Rankweil setzt neue Maßstäbe in der Kleinkindbetreuung.

RANKWEIL. Für die neue Kleinkindbetreuungseinrichtung im Zentrum Rankweils wurde ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Das Architekturbüro Christian Schmölz aus Sulz setzte sich bei der Sitzung des Preisgerichts für die neue in Rankweil gegen 19 andere Projekte durch. Im April erfolgt nun der Spatenstich für die neue Kleinkindbetreuung Markt.

GRUNDRISS IN Y-FORM

Im neuen Kinderbetreuungshaus werden die Einrichtungen aus dem Zwergahütle, der Allgemeinen Sonderschule sowie den Kleinkindbetreuungen Vinonna und Graf-Rudi unter einem Dach zusammengefasst. Gebaut wird die Kleinkindbetreuung in Y-Form, welche die verschiedenen Gebäudehöhen in der Umgebung aufnimmt, die Ecksituation am Marktplatz fasst sowie den angrenzenden Grünraum einbezieht. „Das Siegerprojekt überzeugt durch die Vielfalt der Außenräume sowie der Innenzonen. Der Y-Grundriss vermittelt den Eindruck von drei Gebäuden und erzeugt schöne Blickbeziehungen in verschiedene Himmelsrichtungen“, so ein Auszug aus der Begründung des Preisgerichts.

SPIELPLATZ AUF DEM DACH

Das Konzept für die Spiel- und Freiräume,



welches in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitektin Gudrun Sturn aus Sulz entwickelt wurde, sieht maximierte Freiräume vor, indem die Dächer als zusätzliche Flächen nutzbar werden. Der Garten im Erdgeschoss soll als ruhiges Plätzchen für die Pause des Teams oder für den Mittagsschlaf der Kinder im Freien dienen. Die

Dachterrasse auf der ersten Ebene ist mit einer großen Sitzbank vor allem zum Vorlesen und gemeinsamen Singen vorgesehen. Auf der zweiten Ebene wird der Dachgarten kindersichere Spielflächen bieten, gerahmt von einem berankten Zaun. Hier können die Kleinkinder in einer weichen, beschatteten Umgebung mit geringen

Stufen, kleinen Rampen und Leitern das Krabbeln, Aufstehen und Sitzen lernen. Auf einer Bahn am Dach lässt sich zudem mit Bobby-Car, Dreirad oder zu Fuß herumsausen.

AUFWERTUNG BESTEHENDER SPIELPLÄTZE

Der Spielplatz hinter der Allgemeinen Sonderschule am Marktplatz in Rankweil muss dem Neubau des Kinderbetreuungshauses Markt weichen. Dafür wertet die Marktgemeinde andere Spielplätze im Ortszentrum auf und investiert insgesamt 375.000 Euro. So wird beispielsweise der öffentliche Wasserspielgarten hinter dem Vinonna-center mit Wasser-Sand-Spielflächen sowie Hängematten ergänzt. Ebenfalls neu gestaltet werden die beiden Spielplätze vor und hinter dem Kindergarten Markt – außerhalb der Öffnungszeiten wird der vordere Spielplatz öffentlich zugänglich sein. Erneuert werden außerdem die Geräte auf dem öffentlichen Spielplatz beim Tennisplatz. Zudem entsteht auf beiden Seiten des „Regenbogenhauses“ (Eltern-Kind-Treff) ein an die Bedürfnisse von Kleinkindern angepasster Spielplatz. Während der Bauzeit des Kinderbetreuungshauses Markt wird dieser von den Kindern des Regenbogenhauses und den Gruppen Vinonna und St.-Peter-Gäsele genutzt.

VERANSTALTUNGEN

Auszug aus dem umfangreichen Veranstaltungskalender der Vorderlandgemeinden.



MAI

7. Segnung des neuen Feuerwehr-Stützpunktes der Ortsfeuerwehr Zwischenwasser

Die Feier beginnt um 10 Uhr mit einer Messe in der Pfarrkirche Batschuns. Um 11.30 Uhr findet die Segnung statt. Danach können Stützpunkt und Fahrzeug besichtigt werden. Die Feier endet mit einem gemütlichen Festausklang.

21. Pfarrfest Weiler und Einweihung des neuen Pfarrzentrums

9.30 bis 16 Uhr, Pfarrzentrum
Großes Pfarrfest mit Festgottesdienst und feierlicher Einweihung des neuen Pfarrzentrums. Anschließend: Frühschoppen, Kinderprogramm, Führungen und Festbewirtung.

28. Weltspieletag

10 bis 17 Uhr, Marktplatz Rankweil
Im Rahmen des Weltspieletags lädt die Marktgemeinde Rankweil Kinder und Jugendliche ein, am Marktplatz mehrere Stationen mit Spiel, Spaß und Action auszuprobieren. Alle, die alle Stationen ausprobiert haben, bekommen eine Belohnung.



JUNI

9. „Mir trumpfand uf“, Musikverein Laterns feiert 105 Jahre, Balfplatz Laterns

Am Samstagnachmittag findet ein großes Preisjassen statt, vermutlich eines der ersten im Rahmen eines Musikvereinsjubiläums. Ansonsten soll das Fest vor allem eines sein: ein Treffpunkt für Musikanten, Besucher, Blasmusikfreunde, Festzeltfans und Nachtschwärmer.

25. Fest der Kulturen

11 bis 18 Uhr, Marktplatz Rankweil
Heuer gibt es zusätzlich zu den beeindruckenden Vorführungen aus aller Welt erstmals ein eigenes Rahmenprogramm für Kinder- und Jugendliche.



28. 100 Jahre Pfarrkirche Batschuns, Festgottesdienst und Frühschoppenkonzert

10 Uhr, Das Kirchenjubiläum wird überdies das ganze Jahr über mit einem umfangreichen Programm gefeiert.

30. Tag der offenen Tür und Schulfest

generalsanierte Mittelschule Sulz-Röthis

30. Ortsvereins-Fußballturnier

Sportplatz Muntlix, 30. Juni - 2. Juli

JULI

1. Römerfest

Römervilla Brederis
Samstag, 1. Juli 2023 10 bis 22 Uhr und Sonntag, 2. Juli 2023, 10 bis 17 Uhr
An diesem Wochenende werden bis zu 130 Darsteller und Darstellerinnen zeigen, wie damals der römische und alemannische Alltag ausgesehen hat. Die Altpfadfinder Rankweil bieten zum Thema passende Speisen und Getränke an. Für ein eigenes Kinderprogramm ist gesorgt.



21. Jubiläumsfest 50 Jahre Fußballclub FC Renault Malin Sulz, 21. und 22. Juli 2023.



NÄGELE WOHN- UND PROJEKTBAU MIT 50 JAHREN ERFAHRUNG IM WOHNBAU

Seit über 50 Jahren ist die Nägele Wohn- und Projektbau GmbH der kompetente Ansprechpartner für die Realisierung zahlreicher Wohn- und Bauprojekte im Raum Vorarlberg. Das 22-köpfige Team um Geschäftsführer Klaus Baldauf blickt dabei stolz auf die eindrucksvolle Firmengeschichte zurück und präsentiert neue Immobilienprojekte.

Wer von einer eigenen Wohnung träumt oder an eine Investition in Immobilien denkt, der ist bei der Nägele Wohn- und Projektbau GmbH richtig. Ob dabei in ihrer Funktion als Bauträger oder als Generalunternehmer – seit der Gründung im Jahr 1972 wurden rund 4000 Wohnungen in über 40 Vorarlberger Gemeinden realisiert. Damit zählt Nägele Wohn- und Projektbau zu den führenden Wohnbauunternehmen im Land.

ERFOLGREICHE FAMILIENTRADITION

Die Bautradition der Firma Nägele reicht sogar weit bis ins 19. Jahrhundert zurück, als das Unternehmen als Maurerbetrieb geführt wurde. Über all die Jahre in Familienhand blieb Nägele dem Baugewerbe treu. 1972 wurde Nägele Wohnungsbau schließlich als Tochtergesellschaft der Nägelebau mit Gründungsvater Josef Nägele als Geschäftsführer ins Leben gerufen – die Geburtsstunde des heutigen Unternehmens. Die Teilung und Loslösung aus der Nägele-Gruppe im Jahr 2003 bedeutete eine Neuausrichtung des erfolgreichen Wohnbaubetriebs. Seither agiert die Nägele Wohn- und Projektbau GmbH als 100% unabhängiges und eigenständiges

Unternehmen mit einem kompetenten Team aus erfahrenen Experten, das Sie mit viel Kompetenz und Leidenschaft bei der Umsetzung Ihrer Wohnträume begleitet.



Bmstr. Klaus Baldauf
Nägele Wohn- und Projektbau GmbH

Bei der neuen Wohnanlage Schützenstraße in Rankweil können wir unsere Kompetenz als verlässlicher und vertrauensvoller Partner wiederholt unter Beweis stellen. Auch dieses Projekt wird mit dem Nägele-Tauschmodell abgewickelt.

DAS „NÄGELE-TAUSCHMODELL“

Dass Nägele gerne Nägel mit Köpfen macht und damit entscheidende Impulse für den modernen Bau- und Wohnmarkt liefert, zeigt sich in zahlreichen Wohnanlagen, bei welchen das „Nägele-Tauschmodell“ erfolgreich umgesetzt wurde. Das Modell funktioniert ganz einfach nach dem Prinzip: tausche Grundstück gegen Wohnung. „Damit formulieren wir eine konkrete Lösung für die immer knapper werdenden Ressourcen und Grundstücksverkäuferinnen und -verkäufer können gegen den Tausch von Baugrund die eigene Traumwohnung erwerben“, so Baldauf.



NEUER ATTRAKTIVER WOHNRAUM

50 Jahre Kompetenz und Erfahrung, vor allem aber auch der Mut, einmal neue Wege zu gehen, das sind wesentliche Alleinstellungsmerkmale, und auf diese dürfen sich Interessentinnen und Interessenten gewiss auch die nächsten 50 Jahren freuen. Mit der Wohnanlage Schützenstraße in Rankweil hat vor Kurzem auch der Verkaufsstart 13 weiterer Wohnungen in bewährter „Nägele-Qualität“ begonnen. Auf 2 Häuser aufgeteilt entsteht hier ein idealer Wohnungsmix aus 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, welche sich für Singles, Paare oder Familien bestens eignen. Bei den Wohnungen im Erdgeschoss mit großzügigen privaten Gartenanteilen kann zudem die Wohnbauförderung in Anspruch genommen werden. Mit einer guten Wärmedämmung, geschlossenen

Stiegenhäusern, einer Wärmepumpenheizung über Erdwärme, einer Photovoltaikanlage für eine teilweise eigene Stromerzeugung sowie den Anschlussmöglichkeiten für die E-Mobilität wird dieses moderne Wohnprojekt auch hohen ökologischen Ansprüchen gerecht. ANZEIGE

Nägele Wohn- und Projektbau GmbH
Müsinenstraße 29,
6832 Sulz
T: +43 5522 60170
E: office@naegele.at,
www.naegele.at

50 JAHRE | **NÄGELE**
WOHNBAU · PROJEKTBAU

Wohnanlage Schützenstraße, Rankweil

Zwei Häuser – insgesamt 13 Wohnungen
2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
Hochwertige Ausstattung
Wohnbauförderungen bei den EG-Wohnungen
Tiefgarage
Photovoltaik
E-Mobilität
Wärmepumpenheizung

AKTUELLE PROJEKTE:

Dornbirn, Helvetia
Altach, Negrellistraße
Sulz, Lehenweg
Feldkirch, Naflastraße
Weitere Projekte in Vorbereitung



Infos Online



Attraktive Wohnanlage Schützenstraße in Rankweil. Abwicklung als Tauschmodell. Wohnungen teilweise mit Wohnbauförderung.

KLEINKINDBETREUUNG IM CONTAINER?

Drei Kleinkindgruppen sind in einem Provisorium untergebracht und fühlen sich dort sehr wohl.

ZWISCHENWASSER. Über die letzten Jahre ist der Bedarf an Kleinkindbetreuung in Zwischenwasser massiv gestiegen. Mittlerweile werden täglich – teilweise ganztags – bis zu 40 Kinder im Alter von 18 Monaten bis drei Jahren, aufgeteilt auf drei Standorte (ohne Spielgruppenverein Batschuns) betreut. Aufgrund des zusätzlichen Platzbedarfs hat die Gemeindevertretung den Beschluss gefasst, ein Provisorium mittels Modulbauweise (Container) in Muntlix, nordseitig des bestehenden Kindergartens zu errichten. Das Provisorium bietet Platz für drei Kleinkindgruppen mit jeweils 12 Kindern pro Tag inkl. Mittagstisch und Ausweichräumlichkeit. Das Provisorium soll für die nächsten sechs bis acht Jahre Bestand haben, bis der mittelfristig geplante Kindercampus fertiggestellt ist. Die Gemeinde hat rund 500.000 Euro in dieses Provisorium investiert.

LIEBEVOLLE GESTALTUNG

Mittlerweile sind die Kinder bereits eingezogen und fühlen sich in der Containerlösung sehr wohl, wie die Leiterin der Kleinkindbetreuung Dagmar Matt bestätigt – obwohl es anfangs Bedenken gab: „Kleinkindbetreuung im Container? Zu Beginn für Eltern, Personal und Mitmenschen aus der Gemeinde kaum vorstellbar – schlicht ein Abenteuer! Doch die großzügigen und hellen Räumlich-

keiten bieten nicht nur Platz für drei Gruppenräume, sondern auch für einen Bewegungsraum mit Ruhemöglichkeit, einen Mittagstischraum und ein Büro-/Aufenthaltsraum.“ Mit dem neu gewonnenen Platz kann das pädagogische Konzept umgesetzt und weiter ausgebaut werden. „Unsere Mitarbeiterinnen haben mit der liebevollen Gestaltung dafür gesorgt, dass sich die Kinder in einer angenehmen Spiel- und Lernatmosphäre bestens entwickeln können“, so Dagmar Matt weiter.

Auch die Eltern haben sich längst mit dem Provisorium angefreundet, wie Maria Stemer, eine Mama, unterstreicht: „Ja, es ist ein Container – doch durch die vielen Bemühungen und liebevollen Ideen der Beteiligten des Kleinkind- und Gemeindeteams kam mein Kind in kürzester Zeit dort an. Mit jeder Woche war zu erkennen, wie der Container zu einem Ort wurde, an dem wir uns wohlfühlen dürfen.“

ÖFFENTLICHER SPIELPLATZ MUNTPIX

Auch außerhalb der Kleinkindbetreuung setzt die Gemeinde Zwischenwasser alles daran, gute Bedingungen für junge Familien zu schaffen. Auf Grundlage des Spiel- und Freiraumkonzeptes von September 2015 sollen schrittweise attraktive und qualitätsvolle öffentliche Spielräume in Zwischenwasser entwickelt werden. In der Gemeindevertretungssitzung vom 14. Juli 2022 wurde das Ingenieurbüro von Marianne Schrötter-Raid mit der Planung für die Projekte Muntlix, Kapf sowie Dafins/Batschuns (Planung VA 2023 bzw. 2024) beauftragt. Mit einem Kostenaufwand in Höhe von ca. 100.000 Euro abzüglich Förderungen wurde der Auftrag im Februar 2023 an die Aqua Mühle Vorarlberg gGmbH erteilt. Die Fertigstellung einer attraktiven Freizeitanlage im Zentrum von Muntlix ist bis Mitte September 2023 geplant.



JÜRGEN BACHMANN
ZWISCHENWASSER

Welche Themen stehen aktuell auf der Tagesordnung der Gemeindeverantwortlichen in Zwischenwasser?

Jürgen Bachmann: Neben der Instandhaltung der Infrastruktur beschäftigen wir uns mit der Überarbeitung des REP – hier geht es um die Festlegung der Siedlungsränder für die nächsten zehn Jahre. Auf der Tagesordnung steht auch die neuzugründende Wassergenossenschaft Zwischenwasser, in der sich die Gemeinde und fünf Wassergenossenschaften vereinen. In Muntlix stehen die Jüngsten im Fokus – während der Baustart für den öffentlichen Kinderspielplatz bereits beschlossen wurde, läuft beim Neubau des Kindercampus aktuell die Bedarfserhebung.

Auf welche Highlights dürfen sich Bürger und Besucher in den kommenden Wochen freuen?

Jürgen Bachmann: Zu den Highlights gehört sicher das 100-Jahr-Jubiläum der Pfarre Batschuns, das wir am 25. Juni feiern. Auch die Segnungen des Feuerwehrstützpunktes Batschuns und der Kleinkindbetreuung Zwischenwasser sind freudige Anlässe.

Was wünschen Sie sich langfristig für Zwischenwasser?

Jürgen Bachmann: Ich wünsche mir eine stetige und behutsame Entwicklung in allen Ortsteilen, die Festigung des hohen Lebensstandards und eine aktive Bürgerbindung.



ORTSVEREINSTURNIER GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

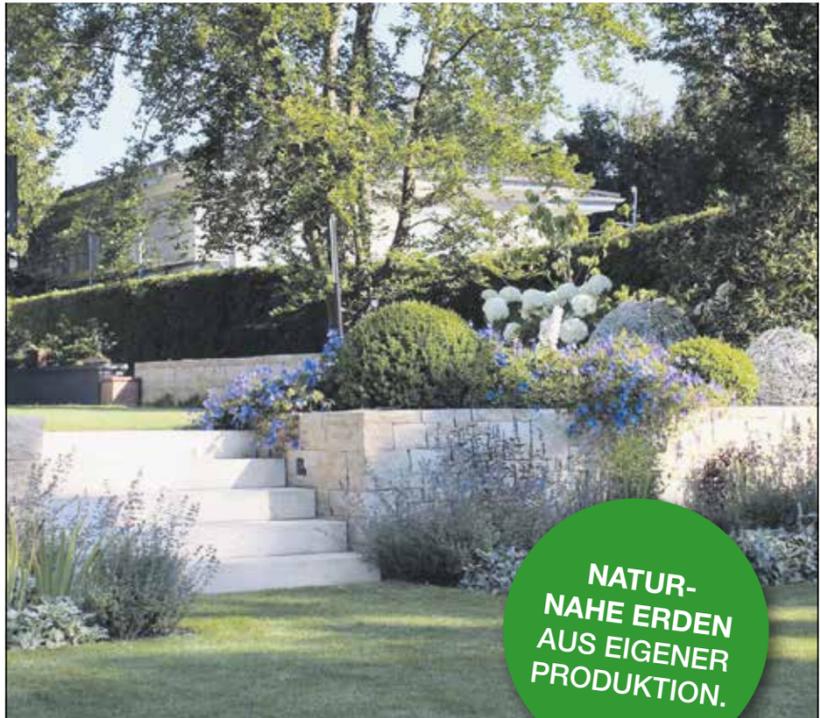
Nach der Coronapause kann das Dorffest wieder gefeiert werden.

ZWISCHENWASSER. Fußball spielen – Party machen – gemütlich zusammen kommen: So lautet das Motto des Ortsvereins-Fußballturniers am Sportplatz Muntlix. „Das Ortsvereinsturnier ist ein traditionelles Dorffest, bei dem alle ortsansässigen Vereine und Firmen ein Fußballturnier mit zusätzlichen Bewerben spielen. Das letzte Turnier fand aufgrund der Pandemie 2019 statt und kann in diesem Jahr endlich wieder durchgeführt und gefeiert werden“, erklärt Marko Türtscher, Obmann des organisierenden Schivereins Zwischenwasser. Alle Altersgruppen sind teilnahmeberechtigt – oft gibt es auch reine Frauenmannschaften. Außerdem sind immer viele Kinder mit dabei.

BUNTES PROGRAMM

Das Fest findet von Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli 2023 statt. „Das Programm ist aktuell noch in Arbeit, aber der grobe Plan steht“, informiert Marko Türtscher. Demnach gibt es am Freitag eine Abendunterhaltung im Festzelt – das eigentliche Turnier startet am Samstagvormittag. Am Samstagabend steht Livemusik auf dem Programm und es werden die Abendbewerbe gespielt. Am Sonntagvormittag werden die Finals Spiele ausgetragen, außerdem sorgt ein Fröhschoppen für Feststimmung. „Abseits des Turniers wird es zusätzliche Schauplätze, vor allem für Familien geben. Geplant sind Hüpfburg, Fußball-Dart, Eisstand und vieles mehr“, verrät Marko Türtscher.





NATUR-
NAHE ERDEN
AUS EIGENER
PRODUKTION.

rusmedia
new. every day.

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. September.

Wir beraten Sie gerne zu Ihrer individuellen Anzeige.

rusmedia
IMPACT

Günther Rigo, T +43 676 88005-721, guenter.rigo@rusmedia.com
Claudia Polz, T +43 676 88005-463, claudia.polz@rusmedia.com

Wir gestalten Neuanlagen nach Ihren Wünschen und unseren Ideen – alte Gärten werden neu!
Erstellung von Terrassen und Vorplätzen.

Schöne Gärten
RASEN-MATT

Ihr Gärtnermeister- u. Pflastererbetrieb
Gartengeräte / Mähroboter / Reparaturwerkstätte

Römerstraße 37, 6811 Göfis, Tel. 05522/73323, info@rasen-matt.at

LANDSTEINER
ELEKTROTECHNIK GmbH

IHR INDUSTRIEPARTNER IM VORDERLAND

Wir sind spezialisiert auf:

- > Modernisierung und Umbau von Anlagensteuerungen
- > Photovoltaik
- > Elektroinstallationstechnik
- > Schaltanlagen- und Steuerungsbau
- > SPS und PC-Technik
- > Profibus-Analyse
- > Schaltplanerstellung
- > Instabus KNX und Loxone
- > LWL und Kupfer Netzwerktechnik

GF Landsteiner Rodrigo
Bundesstraße 5, A-6832 Röthis
Mobil +43 (0) 680 / 32 03 770
Fax +43 (0) 55 23 / 53 362 -89
office@landsteiner.net www.landsteiner.net

ADVOKATEN **|||** KECKEIS FIEL SCHEIDBACH OG

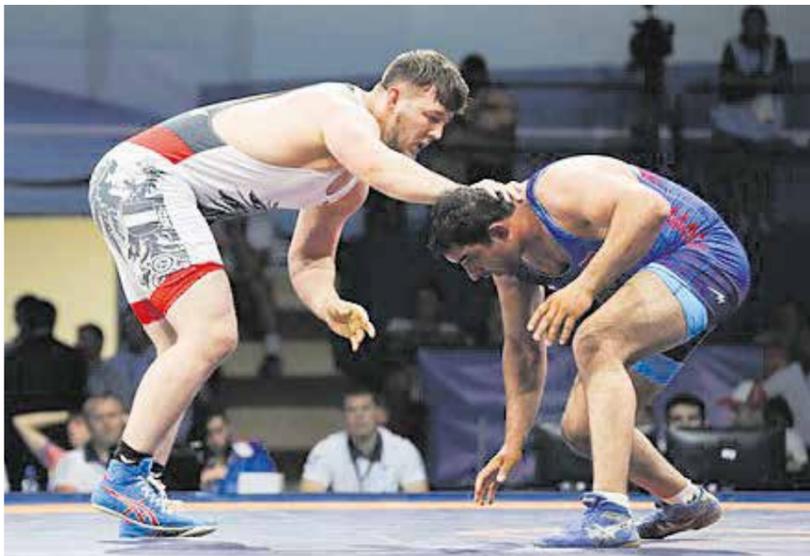
IHRE ANWÄLTE IN SULZ UND FELDKIRCH SEIT 1988!

Sie erreichen uns in
Sulz: Müsinerstraße 31
Feldkirch: Drevsstraße 2

T +43 5522 78000
www.advokaten.at

„OLYMPIA IST MEIN GROSSER TRAUM“

Der Laternser Johannes Ludescher ist das Aushängeschild im Vorarlberger Ringsport.



LATERNERS. In der Schwergewichtsklasse ist Johannes Ludescher (30) seit Jahren die unumstrittene Nummer eins. Im Interview für das Vorderland Porträt erklärt er, was ihm der Ringsport bedeutet und welche Ziele er sich gesetzt hat.

WANN HABEN SIE MIT RINGEN ANGEFANGEN?

Johannes Ludescher: In der zweiten Klasse Volksschule habe ich mit dem Ringen begonnen – eigentlich bin ich per Zufall über einen Kollegen dazugekommen.

WIESO HABEN SIE SICH FÜR DIESEN SPORT ENTSCHEIDEN – WAS MACHT FÜR SIE DIE FASZINATION AUS?

Johannes Ludescher: Es ist das Gesamtpaket – man braucht Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Taktik und Technik – und man steht allein auf der Matte. Es geht darum, den Gegner zu besiegen, da spielt auch mentale Stärke eine große Rolle. Im Kampf kommt das, was man investiert hat, zurück. Je mehr man kämpft, umso besser wird man.

SIE HABEN MECHATRONIK STUDIERT UND ALS KONSTRUKTEUR GEARBEITET – WAS HAT SIE DANN BEWEGEN, EINE PROFIKARRIERE ALS SPORTLER EINZUSCHLAGEN?

Johannes Ludescher: Nach dem Studium habe ich zwei Jahre als Konstrukteur in der Entwicklung gearbeitet. Mein Chef war ein Fan vom Ringen und sehr flexibel – irgendwann wurde es mir dennoch zu viel. Als sich dann 2020 die Möglichkeit mit dem Heeressport ergeben hat, habe ich mich für den Sport entschieden.

GERADE WURDEN SIE ZUM NEUNTEN MAL IN FOLGE STAATSMEISTER – AUCH SONST HABEN SIE SCHON VIELE SPORTLICHE ERFOLGE GEFEIERT. GIBT ES EINEN TITEL, AUF DEN SIE BESONDERS STOLZ SIND?

Johannes Ludescher: Ich denke, das Emotionalste war, als wir 2016 mit dem Verein die Bundesliga gewonnen haben – es war ein Sieg der gesamten Mannschaft. Gute Platzierungen bei internationalen Turnieren bedeuten mir auch sehr viel, wobei es gar nicht immer auf die Platzierung ankommt. Wenn man sich gegen gute Ringer gut schlägt, ist das manchmal mehr wert als eine Medaille.

NÄCHSTE WICHTIGE ETAPPE SIND DIE EUROPAMEISTERSCHAFTEN MITTE APRIL IN ZAGREB – WELCHE CHANCEN RECHNEN SIE SICH AUS?

Johannes Ludescher: Das ist im Vorfeld immer schwer zu sagen, es kommt ja auch auf die Auslosung an. Es muss alles zusammenpassen: Los, Tagesform, Glück, ... und dann muss man das gut umsetzen, was man trainiert hat. Mein

Ziel wäre es, bei der EM zwei Kämpfe zu gewinnen und mich unter die Top fünf zu platzieren.

WELCHE ZIELE HABEN SIE SICH NOCH GESETZT – IST EINE OLYMPIATEILNAHME EIN TRAUM VON IHNEN?

Johannes Ludescher: Paris 2024 ist sicher das große Ziel. Heuer im Herbst, bei der Ringer-Weltmeisterschaft in Serbien habe ich die erste Möglichkeit, mich für die Olympiade zu qualifizieren. Man muss insgesamt bei drei Turnieren bestimmte Platzierungen erreichen. Als Ringer ist Olympia aber definitiv der große Traum.

WIE AUFWENDIG IST DAS TRAINING – HABEN SIE NOCH ZEIT FÜR HOBBYS?

Johannes Ludescher: Im Moment liegt mein Fokus klar beim Sport. Ich trainiere zwei Mal am Tag – am Vormittag Kraft und Ausdauer, am Nachmittag Ringen. Daneben stehen noch Physiotherapie, Ernährungswissenschaft und Mentaltraining auf dem Programm. Außerdem bin ich wegen den Turnieren viel unterwegs – Zeit für Hobbys bleibt mir momentan nicht.

SIE SETZEN SICH AUCH DAFÜR EIN, DEN RINGSPORT BEKANNTER ZU MACHEN. WARUM SOLLTEN SICH KINDER FÜR DAS RINGEN ENTSCHEIDEN?

Johannes Ludescher: Ich denke, Ringen als Sportart ist extrem gut für Kinder. Es liegt in der Natur von Kindern, die Kräfte untereinander zu messen – Ringen gibt ihnen den Rahmen dafür. Das Training ist außerdem sehr abwechslungsreich und stärkt das Selbstbewusstsein.



JOHANNES LUDESCHER

STECKBRIEF:

Johannes Ludescher
Geboren: 30. Jänner 1993
Wohnort: Laterns
Ausbildung: Studium der Mechatronik
Beruf: Heeressportler
Verein: KSK Klaus



Neubau-Wohnung gesucht?
In unserer Anlage Starkenfeld in Mäder sind noch drei Einheiten frei!



Projekt entdecken
und Traumwohnung
sichern!

KEHA
BAU

BAU KNOW-HOW AUS DER REGION

Seit nunmehr 85 Jahren ist Wilhelm+Mayer fester Bestandteil der Vorarlberger Bau- und Immobilienbranche. Mittlerweile beschäftigt Wilhelm+Mayer in der gleichnamigen Unternehmensgruppe über 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ein starkes Aushängeschild für wirtschaftlichen Erfolg und Beständigkeit in der Region.

VON A WIE ASPHALT BIS Z WIE ZARGEN

Die Bandbreite reicht von schlüsselfertigen Einfamilienhäusern über Wohn-, Gewerbe-, und Industriebau bis hin zu Sanierungs- und Umbauarbeiten. Wilhelm+Mayer ist zudem im Asphaltbau, dem Straßen- und Kanalbau sowie Brückenbau und Baustoffhandel tätig. Die individuelle Fertigung von Betonteilen aus dem eigenen Werk gehört ebenso dazu, wie das Engagement in der Rohstoffversorgung und im Recycling von Baurestmassen. Seit 2022 verstärkt Wolf Metall die Firmengruppe in der Sparte Metallbau. Von der Planung, über die Produktion bis hin zum Einbau deckt Wolf Metall ein breites Spektrum ab. Dies beginnt bei der Fertigung von Zargen, Fenstern und Türportalen und reicht bis hin zu Fassaden-



DI Johannes Wilhelm
Leiter Wilhelm+Mayer
Gruppe

Wir verbinden verschiedene Nationen und Generationen unter einem

Dach und ermöglichen allen dieselben Chancen, bei uns durchzustarten – mit einer hochwertigen Ausbildung und einem professionellen Arbeitsumfeld.



Betonfertigteilwerk von Wilhelm+Mayer in Klaus.

ANZEIGE

komponenten. Auch Brandschutztüren und Hochwasserschutz-Elemente zählen zum Repertoire des Weiler Traditionsunternehmens.

EIN ANSPRECHPARTNER FÜR BAU-PROJEKTE IN GANZ VORARLBERG

Gemeinsam mit Wolf Metall und weiteren Tochterfirmen, wie Rümmele Bau in Dornbirn und Wachter Tiefbau in Vandans, sowie namhaften Lieferanten ist Wilhelm+Mayer den heutigen und künftigen Anforderungen gewachsen. Zudem sichert seit jeher die Zusammenarbeit mit zuverlässigen Handwerksbetrieben eine professionelle und zeitnahe Umsetzung der Projekte. In Verbindung mit dem Einsatz modernster Technik und Ausrüstung bietet die Unternehmensgruppe Komplettlösungen für zeitgemäßes Bauen, Sanieren und Wohnen. Die Bedürfnisse, Anliegen und Wünsche der Kundinnen und Kunden stehen dabei an erster Stelle.

AUSBILDUNG & BERUFE MIT VIELFALT

Wer in der Wilhelm+Mayer Gruppe arbeitet, profitiert vom Know-how des ganzen Teams, und das in allen Sparten des Bauens. Entsprechend vielfältig sind auch die beruflichen Möglichkeiten für die Fachkräfte von morgen: Ob Hochbau, Baumaschinentechnik, Tiefbau, Betonfertigertechnik, Betriebslogistikkaufmann/-frau,

IT-Systemtechnik oder Metallbautechnik – mit dem Start in die Lehre setzt jeder/jede Interessierte entscheidende Schritte auf dem Weg zur Baukompetenz mit Handschlagqualität und Respekt, grundlegende Werte der Betriebe von Wilhelm+Mayer.



Wolf Metall in Weiler.

Karriere in der Wilhelm+Mayer Gruppe

Einfach QR-Code scannen und gleich bewerben!



Kontakt:

Waltraud Bertsch
Tel. 05523 62081-740
www.wilhelm-mayer.at
www.wolfmetall.at

KARRIERE IN DER WILHELM+MAYER GRUPPE



Top-Berufe in
allen Sparten
des Bauens

WIR SUCHEEN VERSTÄRKUNG

Von A wie Asphalt bis Z wie Zargen

QR-Code scannen und
gleich bewerben!



Jetzt informieren!

Waltraud Bertsch
Telefon +43 05523 62081-740
www.wilhelm-mayer.at

TRADITIONSREICH UND INNOVATIV

Das Autohaus Malin ist Mobilitätspartner für Autos, E-Mobilität und 2Rad.

Das Autohaus Malin in Sulz ist eine Vorarlberger Institution – seit über 90 Jahren widmet man sich im Familienbetrieb mit Leidenschaft und Innovationsgeist der Mobilität der Vorarlberger. Auf über 7000 Quadratmetern finden Kunden Neuwagen der Marken Renault und Dacia, hochwertige Gebrauchtwagen und Zweiräder mit und ohne elektrischen Antrieb. Reparaturen werden vom Werkstattteam direkt vor Ort durchgeführt, Karoserieschäden in der eigenen Spenglerei und Lackiererei



Team 2Rad, Malin Dominic Sieber und Thomas Theuermann.

behalten. Das alles spricht sich herum und schlägt sich in exzellenten Kundenumfragen nieder. Mit Stolz trägt man das Siegel „Werkstatt des Vertrauens 2023“.

AM PULS DER ZEIT

Im Autohaus Malin ist der Blick nach vorn gerichtet – Innovationen aus dem Automobil- und Zweiradbereich holt das Geschäftsführer-Trio Christoph Marte, Linda Wallenta-Malin und Nadja Malin-Potzinger für seine Kunden ins Ländle. Als „Zero Emission (Z. E.)“-Partner der ersten Stunde gilt man mit über zehn Jahren Erfahrungsvorsprung völlig zu Recht als Pionier in Sachen Elektromobilität. „Vom kleinsten Kinder-E-Bike bis zum größten Renault Master können wir elektrisch mitmischen. Mit Dacia haben wir das günstigste E-Auto am österreichischen Markt“, bringt es Linda Wallenta-Malin auf den Punkt. Jüngster Neuzugang in der Malin-E-Flotte ist der Renault Austral E-Tech Full Hybrid. Auch beim Service hat Malin die Nase vorn – acht Mitarbeiter sind ausgebildete „Hochvolt“-Experten für Elektrofahrzeuge.

NEUZUGÄNGE IM 2RAD-BEREICH

Mit einer Fahrrad- und Motorradwerkstatt wurde 1929 der Grundstein für das Autohaus Malin gelegt. Heute umfasst das Sortiment von 2RAD MALIN Bikes der



GF Christoph Marte, Linda Wallenta-Malin und Nadja Malin-Potzinger (v.l.n.r.).

renommierten Marken Simplon und KTM und neuerdings auch vom deutschen Cargo-Spezialisten Riese & Müller. Mit über 300 verkauften Zweirädern im letzten Jahr und einem sensationellen Verkaufsstart 2023 gibt das 2Rad-Malin-Team richtig Gas.

FAHRRAD-LEASING

Auch bei Leasing-Modellen wie „Firmenradl“, „Bikeleasing“, „Jobrad“ und „Avimo“, ist 2Rad Malin dabei und bietet Firmen und Arbeitnehmern eine neue innovative Art der Mobilität. Malin ist aber auch Spezialist für Vespas von Piaggio und übernimmt sämtliche Reparaturen der Zweiräder.

AUSGEZEICHNETER LEHRBETRIEB

Im Autohaus Malin setzt man auf ein starkes Team – 50 Mitarbeitende sind in den verschiedenen Bereichen im Einsatz für die Kunden. Als regionaler Arbeitgeber legt man viel Wert auf die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte. Das Autohaus Malin ist ausgezeichnete Lehrbetrieb und bildet Lehrlinge in den Berufen KFZ-Techniker(in), Bürokauffrau(mann) – Einzelhandel (Kraftfahrzeug und Ersatzteile) sowie Fahrradmechatroniker(in) aus. Zurzeit sind sieben Lehrlinge bei Malin in Ausbildung – Interessierte können jederzeit einen Schnuppertermin ausmachen.

ANZEIGE



AUTOHAUS



ZWEIRAD



GESCHICHTE



LEHRE

SCAN MICH für mehr Informationen.



DER NEUE RENAULT AUSTRAL auch als E-Tech Full Hybrid erhältlich



schon ab € 30.990,-

inkl. Finanzierung- und Versicherungsbonus¹⁾
inkl. 4 Jahre Wartung gratis

Alle Aktionen und Preise gelten für das ausgelobte Fahrzeugmodell nach Abzug von anwendbaren Boni, für Privatkunden bei Kauf des ausgelobten PKW Neuwagens bis 30.04.2023. 1) Aktionspreis durch Abzug von Finanzierungsbonus iHv € 750,- und Versicherungsbonus iHv € 500,- vom Kaufpreis nur gültig bei Abschluss eines Finanzierungs- und Versicherungsvertrages bei Mobilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque SA Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Finanzierung mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis; Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (Wr. Städtische) mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

Kombinierter Verbrauch von 6,3–4,6 l/100 km, CO₂-Emission von 143–105 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at



**MALIN
SULZ**

Montfortstr. 6, Tel. 05522/44317
www.autohaus-malin.at, info@autohaus-malin.at